

VDO TPMS Pro

Bedienungsanleitung

40/2019 – DE



NEU BEARBEITETE BETRIEBSANLEITUNG VDO TPMS Pro

Wir arbeiten ständig an der Verbesserung unserer Produkte. Aus diesem Grund können der Inhalt dieser Bedienungsanleitung, das Gerät und dessen technische Eigenschaften ohne Ankündigung geändert werden.

<u>Ausgabe/Überarbeitung sstand</u>	<u>Referenz</u>	<u>Datum</u> (Woche/Jahr)	<u>Überarbeitete Kapitel</u>
Erstausgabe	UM-366EVB-F	39/2014	Europäische VDO-Version
Zweite Ausgabe	UM-366EVD-F	38/2016	Weiterentwicklung der Firmware zu Version DV1-16
Dritte Ausgabe	UM-DV1-30-11	40/2019	Weiterentwicklung der Firmware zu Version DV1-30

INHALTSVERZEICHNIS

VDO TPMS PRO	3
1. SPEZIFIKATIONEN	3
2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	4
3. VORSICHT	5
4. FUNKTIONSTASTEN	6
5. EINSCHALTEN	8
6. BEDIENUNGSANLEITUNG	9
 GEBRAUCH DES VDO TPMS PRO	 10
1. CHECK SENSORS(SENSOREN PRÜFEN)	10
2. RDKS WARTEN	21
3. ROHSENSOR PROGRAMMIEREN	33
4. SUCHFUNKTION	48
5. VERLAUF	52
6. EINSTELLUNGEN	54
7. SCHULUNG	66
 REIFENPROFILTIEFENMESSGERÄT (TTD)	 67
 VERSCHIEDENES	 70
1. AUFLADEN	70
2. RDKS-DATEN AUSDRUCKEN	71
3. FEHLERSUCHE	72
4. GERÄTESOFTWARE WIRD AKTUALISIERT	73
5. GARANTIE	75
6. SICHERHEITSMASSNAHMEN	76
7. CE-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGEN	78
8. FCC-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	78
9. RCM-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	78
10. RECYCLING	78

VDO TPMS PRO

1. SPEZIFIKATIONEN

Batterietyp:	Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterie
Lebensdauer der Batterie:	Ca. 1000 Aktivierungen je Vollladung.
Abmessungen (Max. L, B, T):	20,0 × 12,0 × 4,0 cm.
Gehäusematerial:	Schlagfester ABS-Kunststoff.
Empfangsfrequenz:	Hauptfrequenzen: 315 MHz und 433,92 MHz (unterstützt die meisten Spezialfrequenzen).
Batteriestatusanzeige:	LCD-Balkendiagramm.
Gewicht:	Ca. 900 g.
Temperaturen:	Betrieb: -20 bis +45 °C. Bei Lagerung: -20 bis +45 °C.



Zum Produkt gehören:

- RDKS-Gerät VDO TPMS PRO
- OBDII-Kabel
- USB-Kabel
- Ladegerät
- VK-Adapter für Ladegerät
- Kurzanleitung
- Bedienungsanleitung und CD
- Transportkoffer

Optionales Zubehör:

- Reifenprofiltiefenmesser
- Docking-Station
- Thermodrucker

2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Anleitung an einem sicheren Ort verwahren. Für späteren Gebrauch aufbewahren.

Dieses Gerät entspricht:

- Teil 15 der FCC-Regeln
- CE-/EMC-Standards
- ROHS-Normen

Beim Betrieb des Geräts ist Folgendes zu beachten:

- (1) Dieses Gerät verursacht keine schädlichen Interferenzen.
- (2) Dieses Gerät kann durch jegliche Interferenzen beeinträchtigt werden, einschließlich Interferenzen, die zu Fehlfunktionen führen können.

WARNUNG: Dieses Produkt sendet elektromagnetische und elektronisch erzeugte Wellen aus, die den sicheren Betrieb von Herzschrittmachern beeinträchtigen können.

Personen mit Herzschrittmachern dürfen dieses Produkt nicht benutzen.



WARNUNG:



Tragen Sie eine Schutzbrille (Anwender und Umstehende).

Vor Gebrauch ist die Bedienungsanleitung zu lesen.

Nicht bei spannungsführenden Stromkreisläufen verwenden.

Verwicklungsgefahr.

Lesen Sie die Informationen zu Garantie, Sicherheit und Recycling zu diesem Produkt am Ende dieser Bedienungsanleitung.

3. VORSICHT

LESEN SIE VOR DEM GEBRAUCH DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

Ihr Gerät zur Reifendrucküberwachung (Tire Pressure Monitoring, TPM) ist bei sachgemäßem Einsatz für einen dauerhaften, sicheren und zuverlässigen Betrieb entwickelt worden.

Alle Geräte des Typs VDO TPMS dürfen nur von qualifizierten und geschulten KFZ-Mechanikern im Labor, in Leichtindustrienumgebungen oder in einer Werkstatt eingesetzt werden.

Lesen Sie vor Gebrauch alle Bedienungsanweisungen durch. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise. Wenn Sie Fragen bezüglich des sicheren Betriebs dieses Geräts haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

1. Lesen Sie alle Anweisungen

Alle Warnungen am Gerät und in dieser Anleitung müssen beachtet werden. Alle Bedienungsanweisungen müssen befolgt werden.

2. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem sicher Ort auf

Die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen müssen für den späteren Gebrauch aufbewahrt werden.

3. Beachten Sie die Warnhinweise

Benutzer und umstehende Personen müssen Schutzbrillen tragen und vor der Benutzung des Geräts die Bedienungsanleitung lesen. Nicht bei spannungsführenden Stromkreisläufen verwenden. Verwicklungsgefahr.

4. Reinigung

Mit einem weichen, trockenen oder ggf. leicht feuchten Tuch reinigen. Keine scharfen, chemischen Lösungsmittel wie Azeton, Verdünnungsmittel, Bremsenreiniger, Alkohol usw. benutzen, da diese das Gerät beschädigen können.

5. Wasser und Feuchtigkeit

Dieses Gerät darf nicht benutzt werden, wenn die Gefahr des Kontakts mit Wasser oder des Eintauchens in Wasser bzw. einer anderen Flüssigkeit besteht. Auf das Gerät darf keinerlei Flüssigkeit verschüttet werden.









6. Lagerung

Das Gerät darf nicht in einem Bereich gelagert werden, in dem es direkter Sonneneinstrahlung oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

7. Verwendung

Um die Brandgefahr zu minimieren, darf das Gerät nicht in der Nähe von offenen Behältern mit brennbaren Flüssigkeiten betrieben werden. Das Gerät nicht benutzen, wenn explosive Gase oder Dämpfe auftreten könnten. Das Gerät von Wärmequellen fernhalten. Das Gerät nicht ohne Batterieabdeckung betreiben.








4. FUNKTIONSTASTEN

	EIN-/AUS-Schalter		Sensor prüfen oder aktivieren
	Weiter oder bestätigen.		Abbrechen, Schritt zurück.
	„Nach oben“ navigieren.		„Nach unten“ navigieren.
	„Nach links“ navigieren.		„Nach rechts“ navigieren.












4.1. STATUSSYMBOLE (IN DER KOPFZEILE)

Die Statusanzeigenleiste befindet sich rechts oben auf dem Bildschirm und zeigt den Gerätestatus an.


	Das Gerät ist an einem USB-Anschluss angeschlossen.
	Das OBD-II-Modul ist an das Gerät angeschlossen.
	Das Gerät sucht nach einer WLAN-Verbindung (animiertes Symbol).
	Das Gerät ist über WLAN mit WebTPM verbunden.
	SD-Karte steckt.
	Batteriestatus.
	Der als Sonderzubehör erhältliche „Reifenprofiltiefenmesser“ ist an das Gerät angeschlossen.

4.1. AKTIONSSYMBOLE (IN DER FUßZEILE)

Die Aktionsanzeigenleiste befindet sich in der Fußzeile und zeigt abhängig von der Verwendung des Geräts die verschiedenen verfügbaren Aktionen an.

	Über dieses Symbol gelangt man zurück zum Startbildschirm.
	Über dieses Symbol werden Sensordaten an die Motorsteuereinheit gesendet.
	Über dieses Symbol werden die angezeigten Sensordaten gelöscht.
	Über dieses Symbol wird die Schreibfunktion aktiviert.
	Über dieses Symbol werden die Sensoren eingefügt.
	Fahrzeugdaten im Verlauf speichern.
	Bildschirm des Reifenprofiltiefenmessgeräts (TTD) anzeigen.
	Zurück zum Fahrzeugdaten-Bildschirm.
	Über dieses Symbol werden die angezeigten Sensordaten an den Drucker gesendet.

5. EINSCHALTEN

Die Taste  drücken, um das Gerät einzuschalten.

Auf dem Gerät wird der Startbildschirm angezeigt.



Warten Sie ein paar Sekunden, bis auf dem Gerät das Hauptmenü angezeigt wird.

Das Gerät ist nun betriebsbereit.



Zum Ausschalten des Geräts die Taste  ca. drei Sekunden lang gedrückt halten.

6. BEDIENUNGSANLEITUNG

6.1. ÜBERSICHT RDKS-GERÄT

RDKS-Sensoren lesen und prüfen, Steuergerät (MSE) über OBD-II-Schnittstelle zurückstellen und Sensor-IDs auf Steuergerät übertragen.



Hinweis: Einige Fahrzeuge bestätigen im „Anlernmodus“ mit einer Reihe von Hupsignalen, dass eine Übertragung vom RDKS-Sensor zum RDK-System stattgefunden hat.

Serviceverfahren

Abschnitt 1.0: Sensortest lesen

Bevor Sie mit der Wartung der Reifen bzw. Räder beginnen, müssen Sie zunächst alle Sensoren am Fahrzeug mit Ihrem VDO TPMS auslösen, um deren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.



Damit der ordnungsgemäße Betrieb der Sensoren gewährleistet und der vorbeugende Austausch bereits beschädigter oder defekter Sensoren ermöglicht. Durch dieses Verfahren werden die Fahrzeugeinstellungen nicht verändert, weil das Fahrzeug noch nicht in den Lernmodus versetzt wurde. Dieses Verfahren hat keinen Einfluss auf die RDKS-Einstellungen des Fahrzeugs.

Hinweis: Wenn die Sensoren keine Daten an das RDKS-Gerät senden, finden Sie weitere Informationen im Abschnitt „Fehlersuche“ in dieser Bedienungsanleitung.

Warten Sie die Räder oder Reifen.

Für Fahrzeuge, die einen erneuten Anlernvorgang benötigen, siehe Abschnitt 2.0.

Abschnitt 2.0: Anlernvorgang RDKS-Sensoren

Auf der Grundlage von Marke-Modell-Baujahr des Fahrzeugs, meldet das Gerät, welcher Anlernvorgang erforderlich ist: automatisch, manuell oder OBDII.

Befolgen Sie bei manuellen und OBDII-Anlernvorgängen die Anweisungen auf dem Gerätebildschirm. Weitere Informationen sind Absatz 2 „RDKS warten“ zu entnehmen.



Bei Fahrzeugen, die automatisch angelernt werden und deren RDKS-System beim Fahren automatisch zurückgesetzt wird, empfehlen wir, jeden Reifensensor einmal abschließend auszulösen, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.

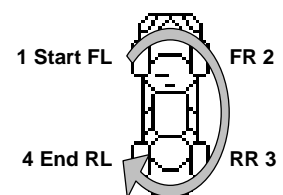


Abb. 1

GEBRAUCH DES VDO TPMS PRO

WICHTIG:

Fahrzeugspezifische Informationen in diesem Handbuch sind als Beispiel und nicht als spezifische Anweisungen für jedes Fabrikat und Modell zu sehen. Bei der Anwendung der verschiedenen Funktionen des Geräts VDO TPMS ist es wichtig, die Anzeigen auf dem Bildschirm und/oder die Informationen aus dem Reparaturhandbuch des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Hinweis: Der Sensor liefert die besten Werte, wenn das Gerät direkt über dem Sensor neben die Reifenseitenwand gehalten wird.



1. CHECK SENSORS(SENSOREN PRÜFEN)

Diese Funktion liest alle Sensoren am Fahrzeug aus und programmiert über den OBD-Anschluss (ODB-Buchse) die IDs im Motorsteuergerät (ECU) neu.



= Weiter

1.1. AUSWAHLMODUS FÜR FAHRZEUGMARKE, -MODELL UND -BAUJAHR

Beim ersten Einsatz des Geräts müssen Fahrzeugmarke, -modell und -baujahr eingegeben werden. Dies kann entweder manuell erfolgen, oder Sie können den FIN-Strichcode des Fahrzeugs verwenden.

Hinweis: Die FIN-Scan-Option steht nur in Amerika zur Verfügung.



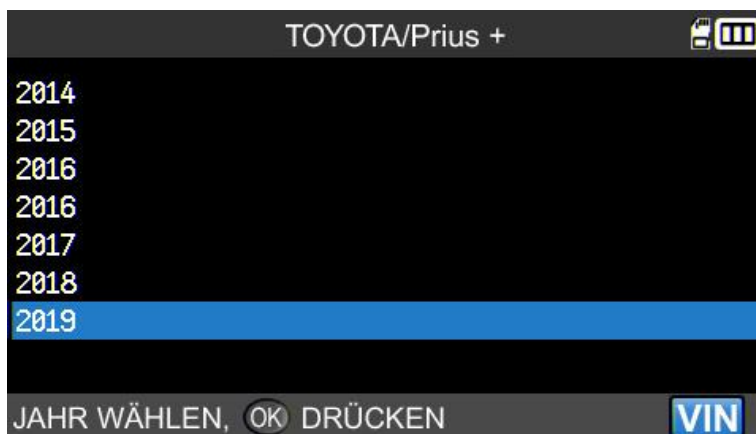
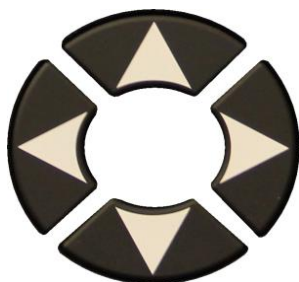
1.2. FAHRZEUGHERSTELLER AUSWÄHLEN



1.3. FAHRZEUGMODELL AUSWÄHLEN



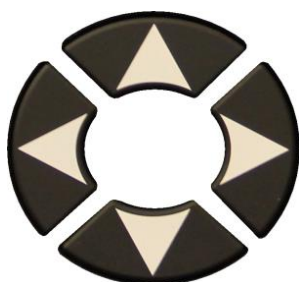
1.4. JAHR AUSWÄHLEN



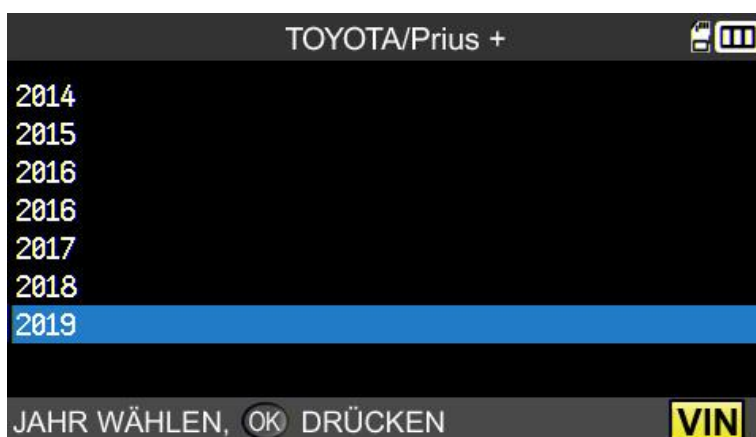
= Weiter



= Zurück



Wenn das Jahr nicht bekannt ist, drücken Sie die Taste **VIN**.

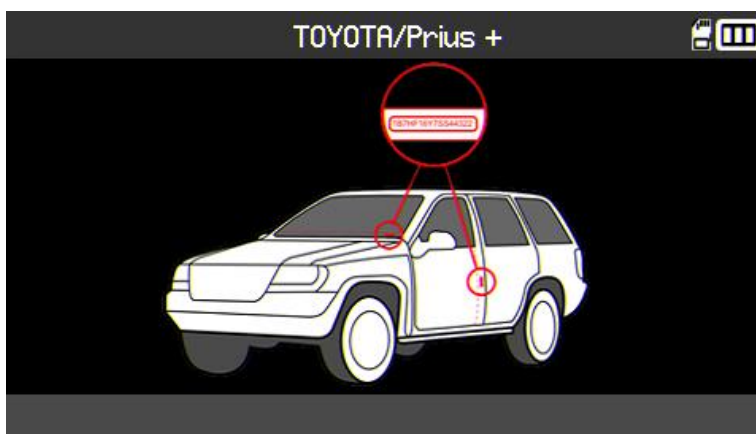


= Weiter



= Zurück

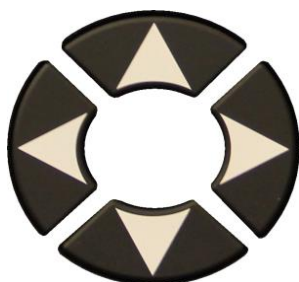
Folgender Bildschirm zeigt Ihnen, an welchen Stellen des Fahrzeugs sich die FIN befindet.



= Weiter




= Zurück



Finden Sie das zehnte Zeichen der FIN und geben Sie es ein.



= Weiter

Bestätigen Sie Ihre
Eingabe. 


10 STELLE DER VIN 

8HGBH41JX**C**N109186

1	2	3	4	5	6	7	8	9	A
B	C	D	E	F	G	H	J	K	L
M	N	P	R	S	T	V	W	X	Y
									


= Weiter

Das Gerät bestätigt das
Fahrzeugbaujahr.


TOYOTA/Prius + 

2019



= Weiter


= Zurück

Bei einigen Fahrzeugen
werden Sie vom Gerät
aufgefordert, die Anzahl
der mit RDKS-Sensoren
ausgestatteten Räder zu
bestätigen.

TOYOTA/Prius + 

4 RÄDER
5 RÄDER

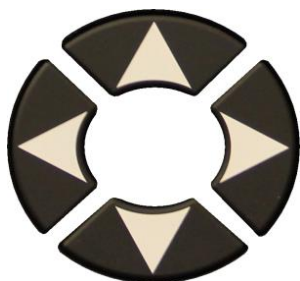
AUSWÄHLEN,  DRÜCKEN


= Weiter


= Zurück

1.5. SONDERFALL BEI FAHRZEUGEN MIT INDIREKTEM RDKS

Die Datenbank des RDKS-Geräts umfasst ebenfalls Fahrzeuge, die mit einem indirekten RDKS-System (d. h. ohne Sensor in den Reifen) ausgestattet sind. Bei diesen Fahrzeugen erfolgt das Anlernen wie im nachstehenden Beispiel.



VOLKSWAGEN/Golf

2012 Indirektes RDK
 2013 Indirektes RDK
 2014 Indirektes RDK
 2015 Indirektes RDK
 2016 Indirektes RDK
 2017 Indirektes RDK
 2018 Indirektes RDK
 2019 Indirektes RDK

JAHR WÄHLEN, **OK** DRÜCKEN **VIN**

OK
 = Weiter

C
 = Zurück


ANLERNVERFAHREN

INDIRECT TPM SYSTEM: No TPMS sensors fitted in the car
 NOTE: Below reset procedure is required after inflating, changing or rotating tyres
 1/6•Check if the TPMS warning light is ON
 2/6•Set tyre pressure
 3/6•Turn ignition ON (engine off)
 4/6•Press SETTINGS > WHEELS > CALIBRATION on

▼ ZURÜCK MIT **C**

1.6. SONDERFALL BEI FAHRZEUGEN MIT FÜNF RDKS-SENSOREN

Einige Fahrzeuge sind mit fünf RDKS-Sensoren ausgestattet (vier für die Räder, einer für das Reserverad). In diesem Fall muss diese Information in das RDKS-Gerät eingegeben werden.



TOYOTA/Prius +

4 RÄDER
 5 RÄDER

AUSWÄHLEN, **OK** DRÜCKEN

OK
 = Weiter

C
 = Zurück

1.7. RDKS-SENSOR AUSLESEN

Das Gerät ist nun bereit, den Sensor auszulesen.

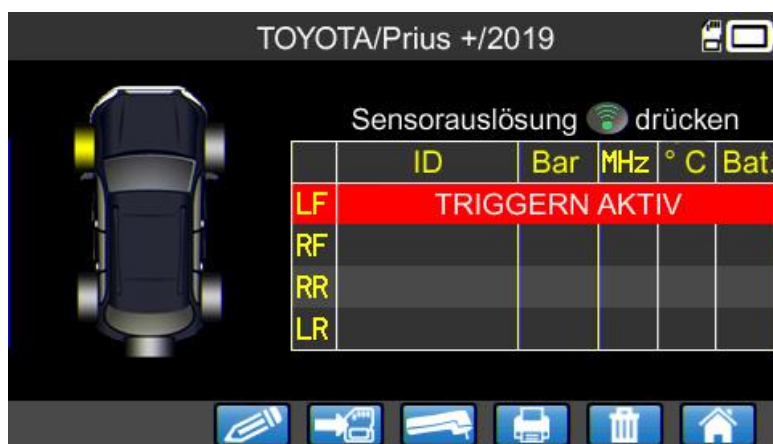


Verwenden Sie die Pfeiltasten, um das Rad zu wechseln.



drücken, um den Sensor zu aktivieren

Das Gerät wird an das Rad gehalten und liest den Sensor aus.



(links vorne)

Pass

Das Gerät wird an das Rad gehalten und liest den ersten Sensor aus.



= Weiter



= Zurück und Ergebnisse löschen.



(rechts vorne)



(rechts hinten)



(links hinten)



Pass

Pass

Pass



Fail

Vom Gerät wurde kein Sensor erkannt. Versuchen Sie es noch einmal.



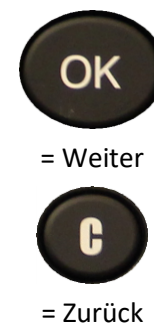
1.8. MOTORSTEUEREINHEIT ÜBER DAS OBD-II-MODUL NEU PROGRAMMIEREN

Wenn alle Sensor-IDs eingelesen und auf dem Gerät angezeigt werden, schließen Sie das **OBD-II-Modul** an das Gerät an. Zur Bestätigung wird das **OBD-II-Symbol** auf dem Bildschirm angezeigt.

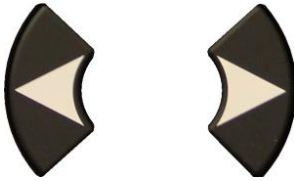
Schließen Sie das **OBD-II-Modul** an den **OBD-II-Anschluss** am Fahrzeug an und schalten Sie die Zündung ein.



Wählen Sie die **OBD-**



Sie werden
aufgefordert,
fortzufahren.



Wählen Sie



= Weiter



= Zurück

Hinweis: Der Motor
muss ausgeschaltet
bleiben, die **Zündung**
jedoch **eingeschaltet**
sein.



= Weiter



= Zurück

Drücken Sie den Pfeil
nach rechts, um
Fahrzeuge mit
Rechtssteuerung
anzuzeigen



= Weiter

Drücken des Pfeils nach
links schaltet zurück auf
linksgesteuerte
Fahrzeuge.



= Zurück

Die Übertragung beginnt. Folgende Mitteilungen werden kurz angezeigt.

VERBUNDEN

ÜBERTRAGUNG OK


PRÜFUNG OK

ÜBERTR. ERFOLGREICH



Die Datenübertragung auf die Motorsteuereinheit war erfolgreich. Das **OBD-II**-Modul kann jetzt vom **OBD-II**-Anschluss getrennt werden.

1.8.1. OBD-II Fehler: Beschreibung und Fehlerbehebung

Prüfen Sie beim Auftreten von Fehlern zunächst, ob das Symbol  korrekt oben links auf Ihrem Gerätebildschirm angezeigt wird. Es zeigt an, dass das RDKS-Gerät ordnungsgemäß mit dem Modul verbunden ist. Wenn nicht, **trennen Sie das Modul und schließen Sie es erneut an**. Sie können das RDKS-Gerät auch **neu starten** (ausschalten und anschließend wieder einschalten).

Wenn die **LED**-Anzeige des OBD-II-Moduls **rot** blinkt, trennen Sie das Modul sowohl vom Fahrzeug als auch vom RDKS-Gerät. Warten Sie einige Sekunden und schließen Sie das Modul erneut an, jedoch nur an das RDKS-Gerät. Das Modul sollte jetzt normal funktionieren und die LED-Anzeige nach einer Sekunde **grün** leuchten.

Wenn die Meldung „**Prüfe Verbindung / Zündung einschalten**“ erscheint:

- Prüfen Sie, ob das OBD-II-Modul korrekt an das Fahrzeug angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob sich der Zündschlüssel in Position I befindet (eingeschaltet, Motor ausgeschaltet).

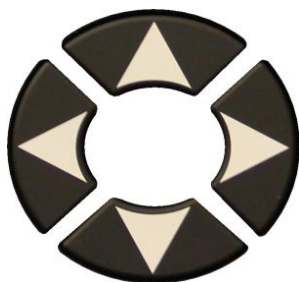
Wenn die beiden Punkte OK sind, prüfen Sie die Batteriespannung. Die Fahrzeugbatterie muss ausreichend geladen sein, um das RDKS-System neu programmieren zu können.

Prüfen Sie, ob Sie über die neueste Version der RDKS-Gerätesoftware verfügen. Aktualisieren Sie Ihr Gerät mittels der Software WebTPM. Lesen Sie bitte den Absatz „WebTPM“ in dieser Anleitung.

Prüfen Sie, ob die Fahrzeugdiagnose keinen alternativen Anlernmodus anbietet (automatisch oder manuell).

1.9. KUNDENEINSTELLUNGEN UND FAHRZEUGDATEN SPEICHERN

Mit dieser Funktion können Sie die Daten der Fahrzeugdiagnose individualisieren und speichern. Kundenname, Nummernschild, Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN) und Kilometerstand können eingegeben und gespeichert werden. Diese Informationen können ebenfalls auf dem Drucketikett ausgegeben werden (optional erhältlich).



Drücken Sie die Taste

Bearbeiten

TOYOTA/Prius +/2019

Sensorauslösung drücken

	ID	Bar	MHz	°C	Bat.
LF	927A90	2,57	433	15	OK
RF	927AED	2,54	433	13	OK
RR	927AA9	2,55	433	14	OK
LR	927AA4	2,58	433	15	OK

2,57 2,54 2,58 2,55

Icons:



= Weiter



= Zurück

Wenn der leere Informationsbildschirm erscheint, drücken Sie



, um die Felder zu bearbeiten.

JOB INFO

KUNDE

NUMMERNSCHILD #

VIN #

KILOMETERSTAND

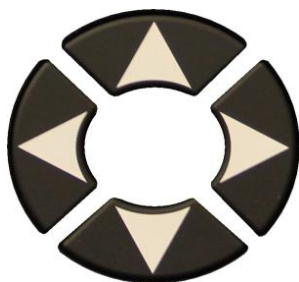
Icons:



= Weiter



= Zurück



Verwenden Sie die Pfeiltasten, um ein Zeichen auszuwählen.

KUNDE

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	,	.	"	'
-	?	;	!	abc 123	◀	⏪	⏩	⏹	↩



= um das Zeichen zu bestätigen



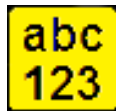
= Zurück



Bestätigung der Daten im Feld.



Löschen des letzten Zeichens.



Umschalten der Tastatur auf Kleinbuchstaben, Ziffern und Großbuchstaben.

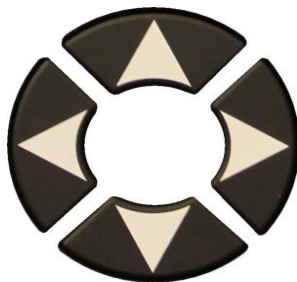


So navigieren Sie nach rechts und links.



Leerzeichen.

Wenn alle Felder eingegeben wurden, erscheint der Bildschirm wie im folgenden Beispiel (einige Felder können auch leer bleiben):



um das Feld oder
Symbol auszuwählen.

JOB INFO	
KUNDE	JOHN SMITH
NUMMERNSCHILD #	AB-357-CD
VIN #	JT13699E058963135
MILEAGE	57865

Navigation icons: [Trash] [TPMS] [Home]



= Weiter



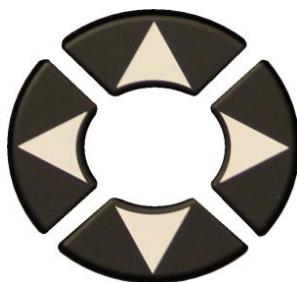
= Zurück

Diese Informationen können Ihnen insbesondere bei der Menüsuche nach einer dieser Daten behilflich sein. Beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt „Suchmenü“.

2. RDKS WARTEN



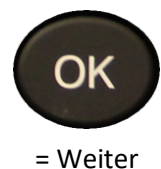
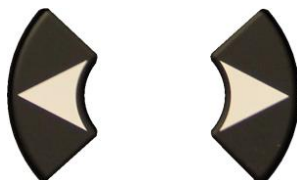
Damit werden die Sensoren gewartet und weitere Fahrzeugfunktionen aufgerufen: Anlernverfahren für die Motorsteuerung, Fehlercodeanzeige, HF-Schlüsseltest, Artikelnummernsuche und Hilfe.



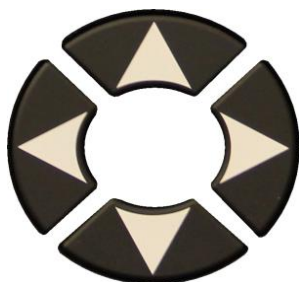
2.1. AUSWAHLMODUS FÜR FAHRZEUGMARKE, -MODELL UND -BAUJAHR

Marke, Modell und Baujahr des Fahrzeugs manuell eingeben oder den FIN-Strichcode des Fahrzeugs verwenden.

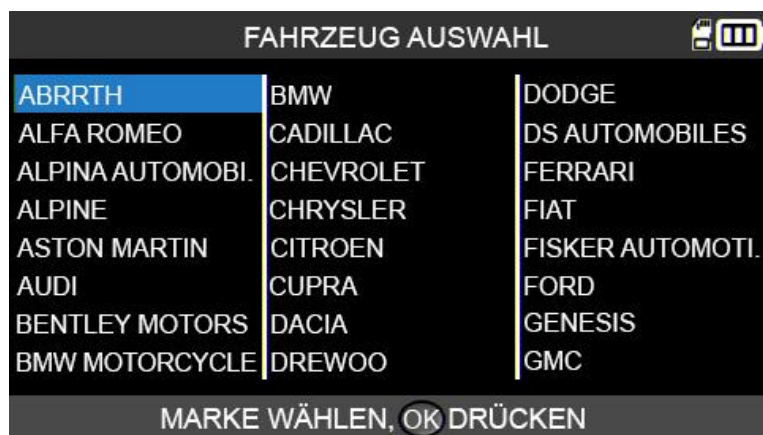
Hinweis: Die FIN-Scan-Option ist nur in Amerika verfügbar.



2.2. FAHRZEUGHERSTELLER AUSWÄHLEN



Scrollen Sie nach oben und unten, um ein Fahrzeugfabrikat auszuwählen.



= Weiter



= Zurück

2.3. FAHRZEUGMODELL AUSWÄHLEN



Scrollen Sie nach oben und unten, um ein Fahrzeugmodell auszuwählen.

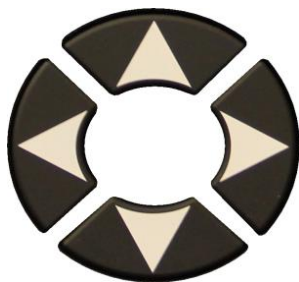


= Weiter

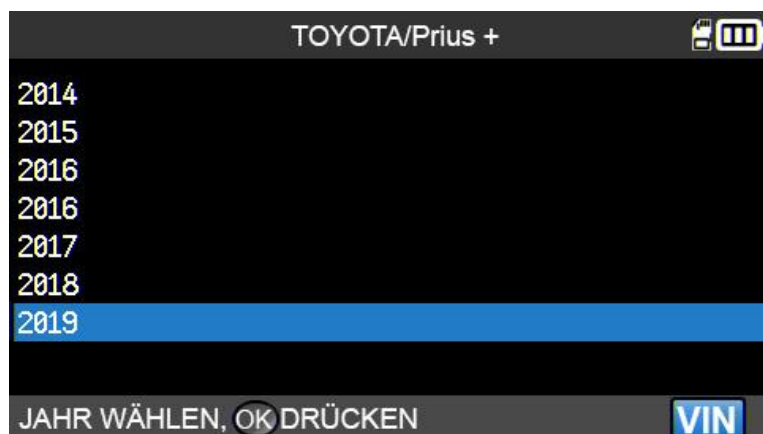


= Zurück

2.4. JAHR AUSWÄHLEN



Scrollen Sie nach oben und unten, um ein Jahr auszuwählen.



= Weiter

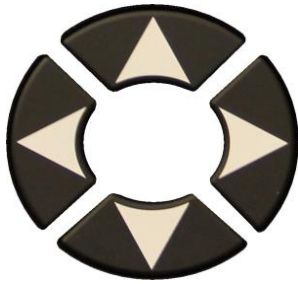


= Zurück

2.5. SERVICE AUSWÄHLEN

Folgende Serviceleistungen sind verfügbar:

- Anlernverfahren,
- Fehlercodeanzeige,
- Ersatzteilsuche,
- HF-Schlüsseltest,
- Hilfe.



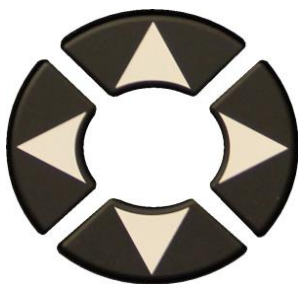
= Weiter



= Zurück

2.5.1. OBD-II Anlernen

In diesem Menü werden Sie durch das Verfahren geführt, mit dem neue Sensoren am Fahrzeug angelernt werden.

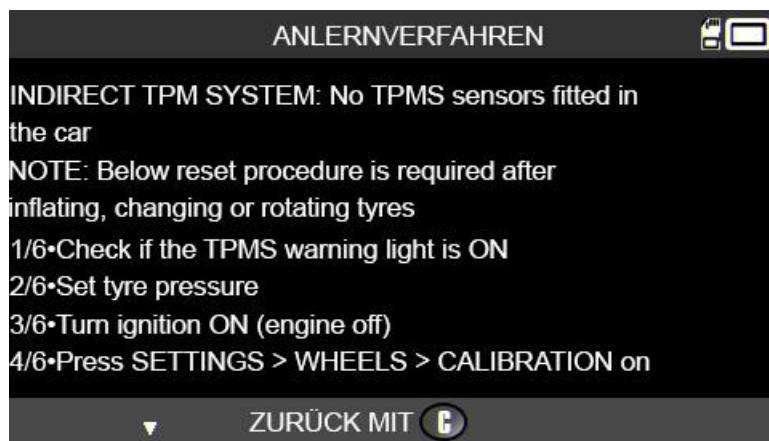


= Weiter



= Zurück

Folgen Sie den Anweisungen.



= Weiter



= Zurück

2.5.1. 1) Anzahl der Räder auswählen

Geben Sie gegebenenfalls die Anzahl der mit RDKS-Sensoren ausgestatteten Räder ein.



= Weiter



= Zurück

2.5.1. 2) Sensor auslesen

Das Gerät ist nun bereit, den Sensor auszulesen.



drücken, um den Sensor zu aktivieren



Wenn alle Sensoren
eingelesen wurden,
drücken Sie das Symbol



TOYOTA/Prius +/2019

Drücken, um sensor auszulösen

	ID	Bar	MHz	°C	BAT
VL	927A90	2,57	433	15	OK
VR	927AED	2,54	433	13	OK
HR	927AA9	2,55	433	14	OK
HL	927AA4	2,58	433	15	OK

Icons: [Car] [Wrench/Screwdriver] [Pencil] [Erase] [Camera] [Printer] [Trash] [Home]



= Weiter



= Zurück



Wählen Sie das
programmierbare
Sensormodell, für das
Sie sich entschieden
haben, aus.

WÄHLE PROGRAMMIERBARE SENSOREN

ALCAR by Schrader	MOBILETRON Combi
ALLIGATOR Sens.it	MOBILETRON Universal
EU-Pro/T-Pro/Hybrid	ORANGE DirectFit EU
Huf IntelliSens ECS	ORANGE Universal EU
Huf IntelliSens UVS	ProSens
ITALMATIC Italsensor	SCHRADER EZ-sensor
KW Sensor	UniSens by repstar
MAX T.O.T.A.L GEN2 Sensor	VDO RED sensor



= Weiter



= Zurück

Das RDKS-Gerät zeigt
bei Bedarf den Typ bzw.
das Modell des
programmierbaren
Sensors an, der mit dem
ausgewählten Fahrzeug
kompatibel ist.

TOYOTA/Prius +/2019

Use EZ 1.0 (1000 / 2000 / 2020) or EZ 2.0 (1210 / 2200 / 2210)

ZUM FORTFAHREN OK DRÜCKEN



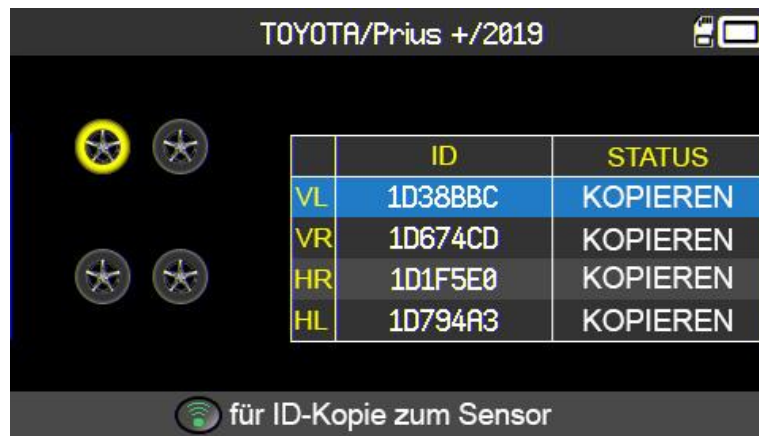
= Weiter



= Zurück



Wählen Sie das Rad aus.



drücken, um
den neuen
Sensor zu
kopieren.

Führen Sie den Vorgang „**SENSOR-ID KOPIEREN**“ aus.

2.5.1. RDKS-Fehlercode lesen

DTC = Fehlercode (Diagnostic Trouble Code).

Diese Funktion ermöglicht das Auslesen der RDK-Fehlercodes. Dieses Menü ist derzeit für folgende Fahrzeugmarken verfügbar:

Acura, Honda, Hyundai, Infiniti, Kia, Lexus, Mitsubishi, Nissan, Subaru und Toyota.



= Weiter



= Zurück

Hinweis: Der Motor muss ausgeschaltet sein.

Drücken Sie den Pfeil nach rechts, um Fahrzeuge mit Rechtssteuerung anzuzeigen



Drücken des Pfeils nach links schaltet zurück auf linksgesteuerte Fahrzeuge.



= Weiter



= Zurück

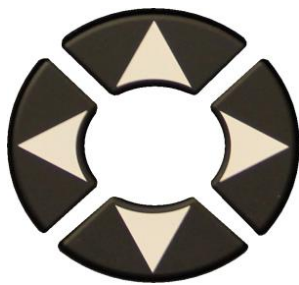
Schließen Sie das **OBD-II**-Modul an den **OBD-II**-Anschluss am Fahrzeug an und schalten Sie die Zündung ein.

Die Fehlercodes werden auf dem Bildschirm angezeigt.



2.5.2. RDKS-ECU-Entsperrfunktion

Nur verfügbar für Toyota und Lexus. Die Motorsteuerungs-(ECU)-Entsperrfunktion des RDKS ermöglicht das Zurücksetzen des RDKS-Systems. Nach dem Senden der Anweisung an das System kehrt das RDKS-Gerät automatisch zum Bildschirm „RDKS-Service“ zurück.



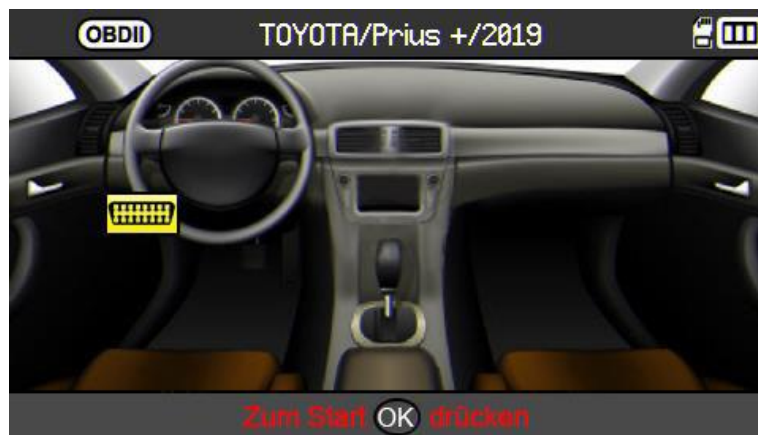
Der Bildschirm zeigt an, wo sich der OBD-II-Anschluss befindet.



= Weiter



= Zurück



= RDKS-System zurücksetzen.

2.5.3. Funkschlüssel



Mit diesem Menü wird die Stärke des HF-Signals des Funkschlüssels geprüft.



Je nach Fabrikat und Modell kann das Gerät die Auswahl der Frequenz für den zu prüfenden Funkschlüssel erfordern.



Folgen Sie den Anweisungen.



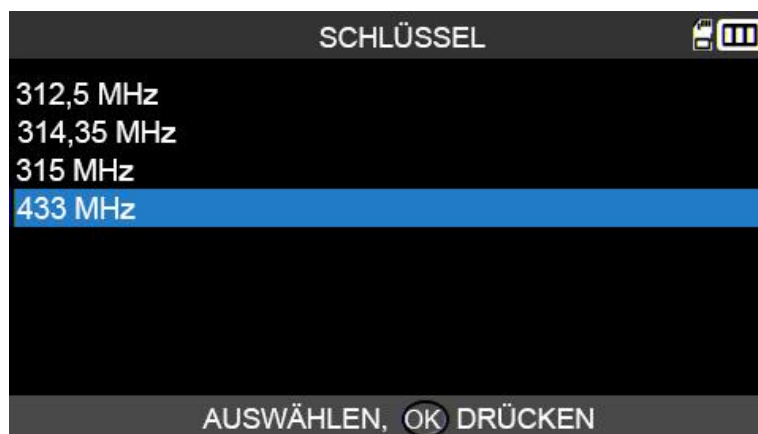
Drücken Sie die Tasten des Funkschlüssels.



= Weiter



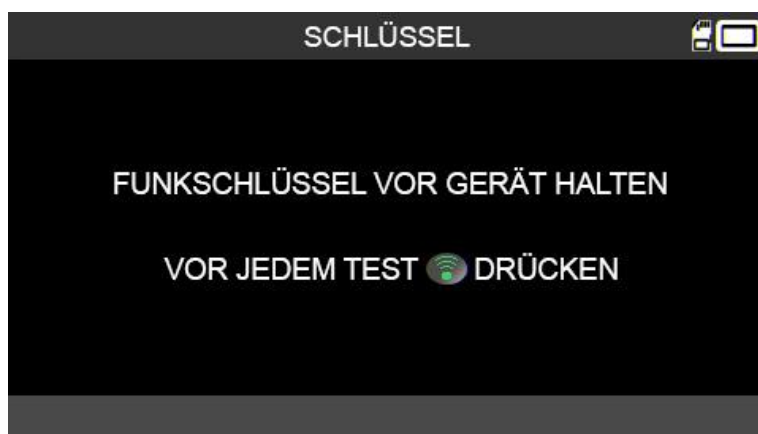
= Zurück



= Weiter



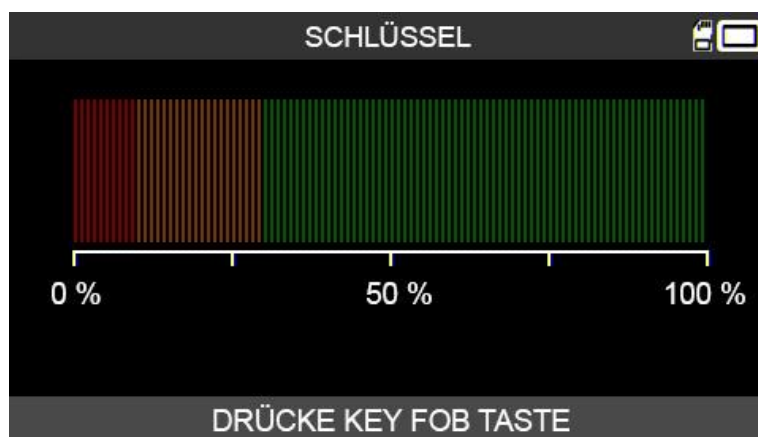
= Zurück



= Weiter



= Zurück

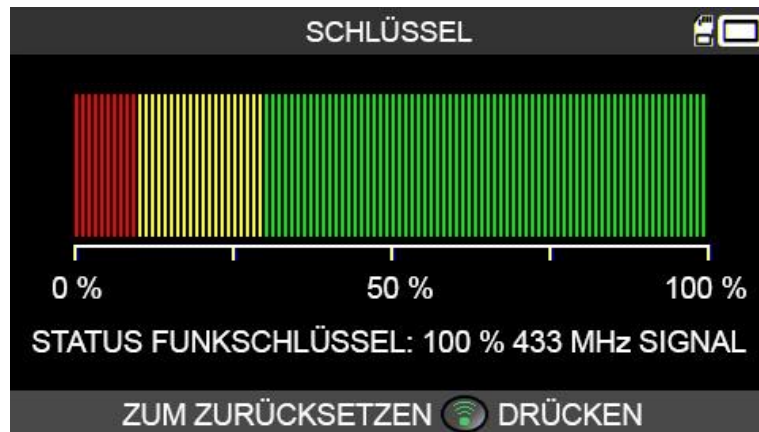


Zurücksetzen der Messung und Starten eines neuen Tests.

Das Gerät wartet auf das HF-Signal und zeigt die Signalstärke an.

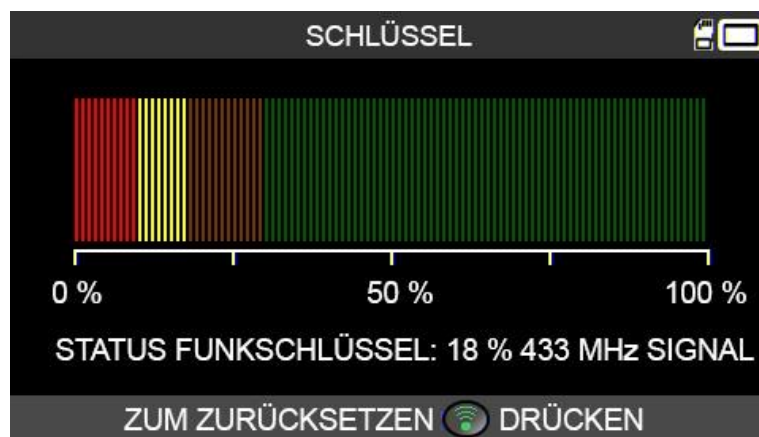
2.5.3. 1) Prüfergebnisse

BESTANDEN: Der Schlüssel sendet innerhalb des ausgewählten Frequenzbereichs ein starkes HF-Signal.



Zurücksetzen der Messung und Starten eines neuen Tests.

NICHT BESTANDEN: geringe Signalstärke zeigt einen niedrigen Batterieladezustand an. Es wird empfohlen, die Batterie zu wechseln.

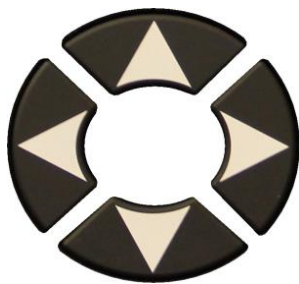


Zurücksetzen der Messung und Starten eines neuen Tests.

2.6. ERSATZTEILE



Dies ist eine Datenbank für Ersatzteile aller für alle Fahrzeuge auf dem Markt verfügbaren RDKS-Sensoren.



Wählen Sie den
Artikeltyp aus, nach
dem Sie in der
Datenbank suchen.



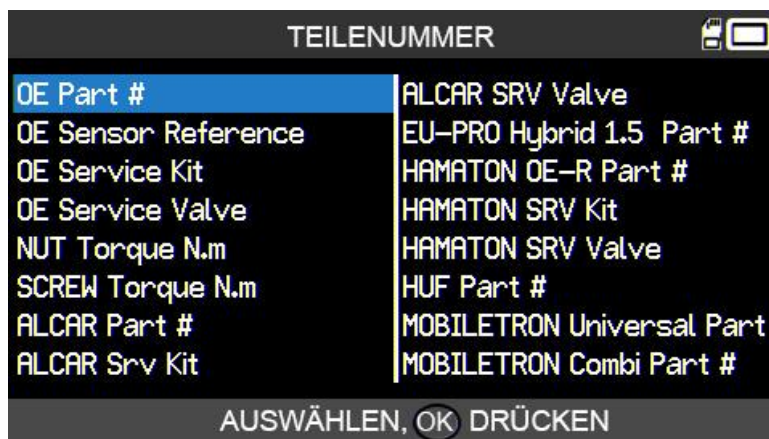
Scrollen Sie bei Bedarf
durch die
Informationen.



= Weiter



= Zurück



= Weiter



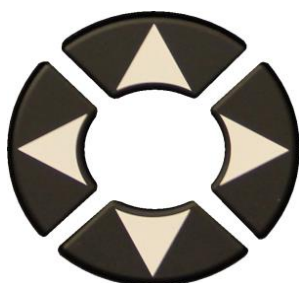
= Zurück



= Zurück

2.7. HILFE

Diese Funktion hilft dem Benutzer bei RDKS-Problemen bei der entsprechenden Fehlersuche.



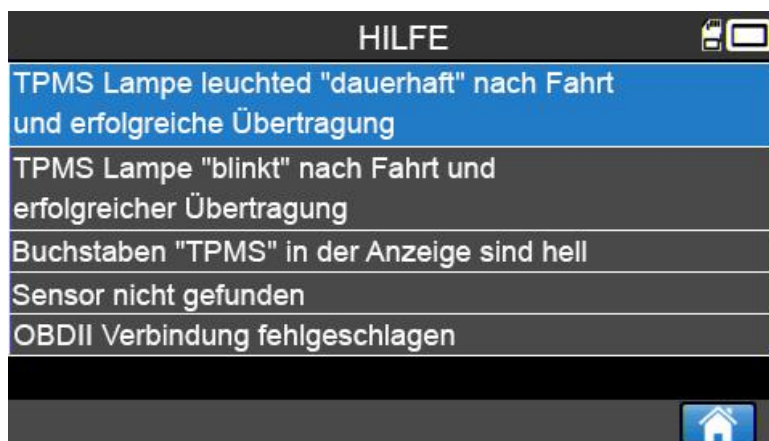
= Weiter



= Zurück



Wählen Sie das Problem aus.



= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie durch den Bildschirm zu den verschiedenen Informationen.



= Weiter

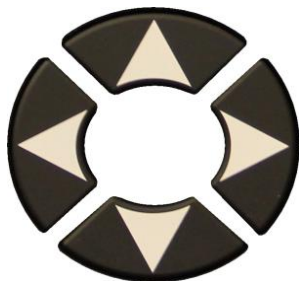


= Zurück

Folgen Sie den Anweisungen.

3. ROHSENSOR PROGRAMMIEREN

Das Gerät **VDO TPMS PRO** ist mit den meisten programmierbaren Universalsensoren kompatibel.

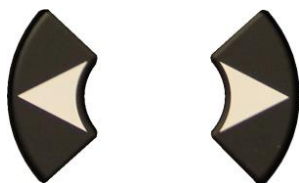


= Weiter

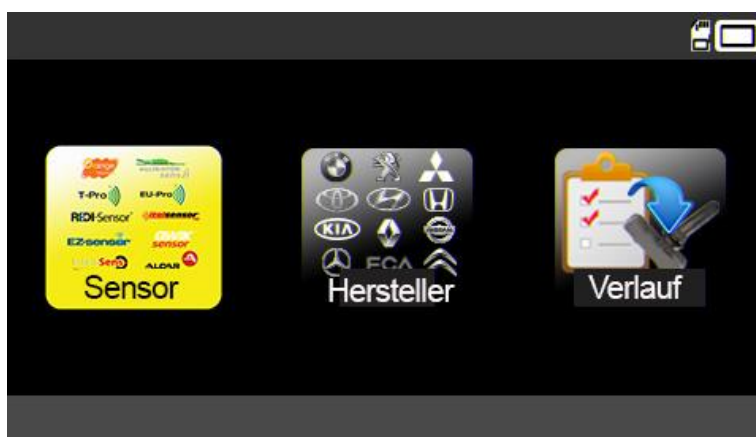


= Zurück

3.1. AUSWAHL NACH SENSORMODELL



Auswahl des
Auswahlmodus:
„Sensor“.



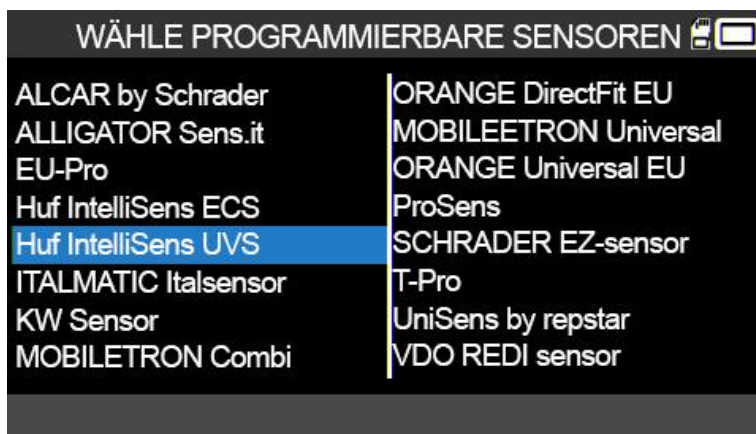
= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach oben
und unten, um das
Fabrikat des
programmierbaren
Sensors auszuwählen.

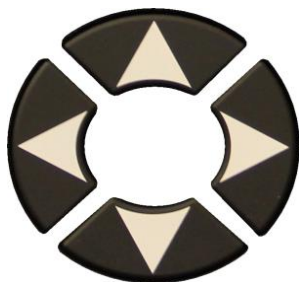


= Weiter



= Zurück

Die angezeigten Sensorfabrikate können, abhängig von Ihren Einstellungen, unterschiedlich sein.



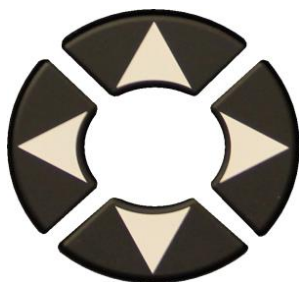
Scrollen Sie nach oben und unten, um ein Fahrzeugfabrikat auszuwählen.



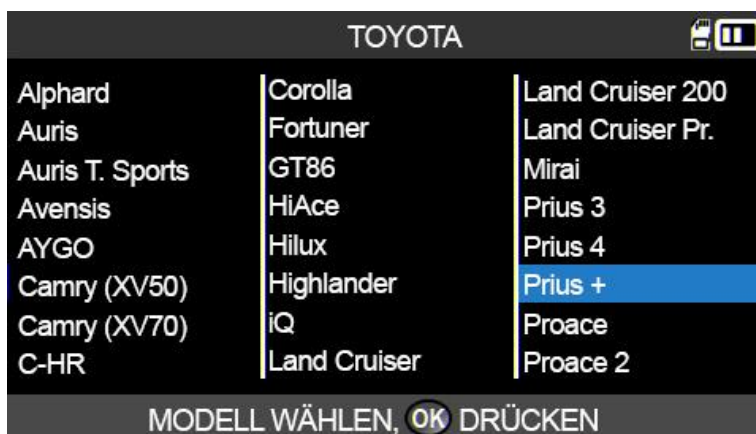
= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach oben und unten, um ein Fahrzeugmodell auszuwählen.



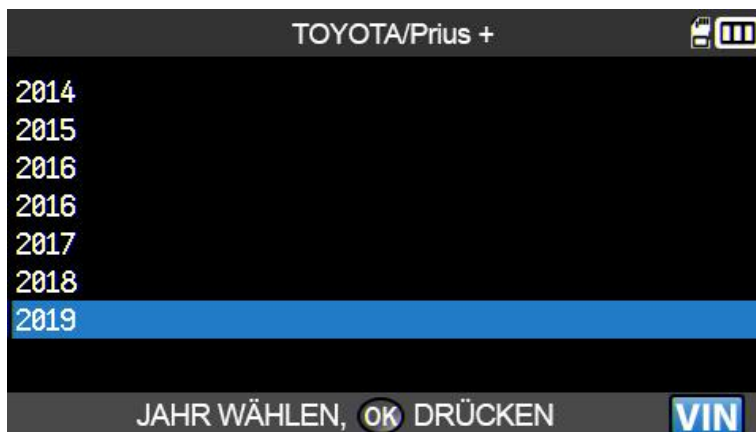
= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach oben und unten, um ein Baujahr auszuwählen.

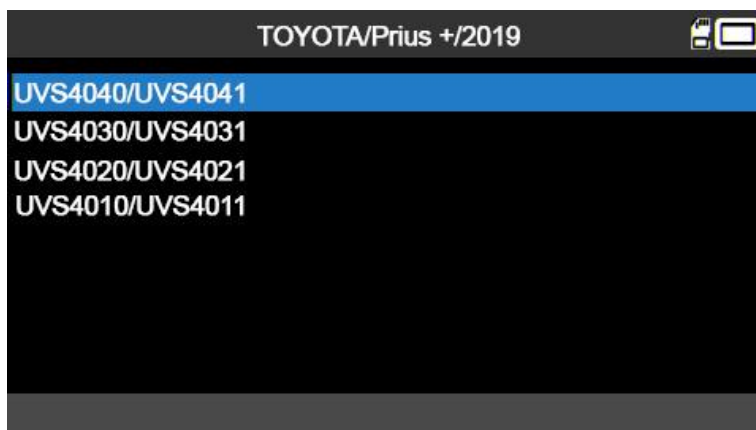


= Weiter



= Zurück

Die kompatiblen Sensormodelle werden angezeigt. Wählen Sie aus den angezeigten Sensormodellen eines aus.

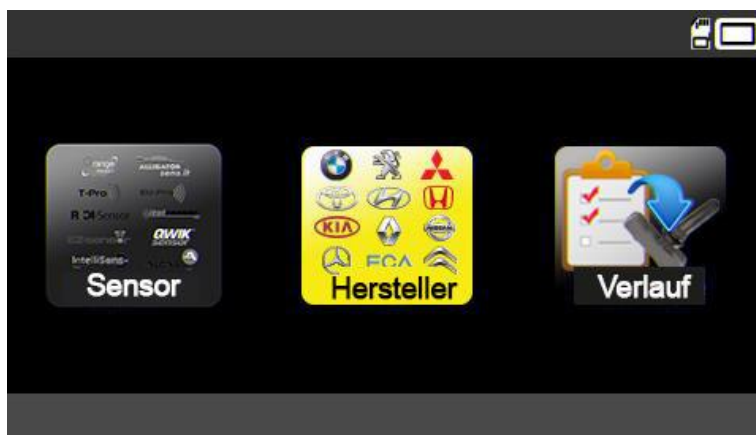
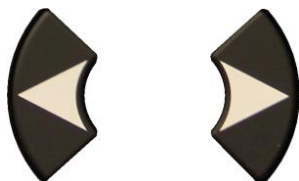


= Weiter



= Zurück

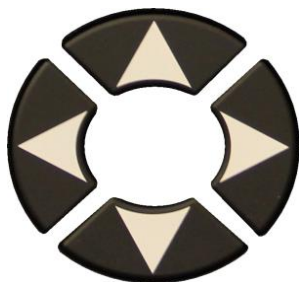
3.2. AUSWAHL NACH FAHRZEUGMARKE



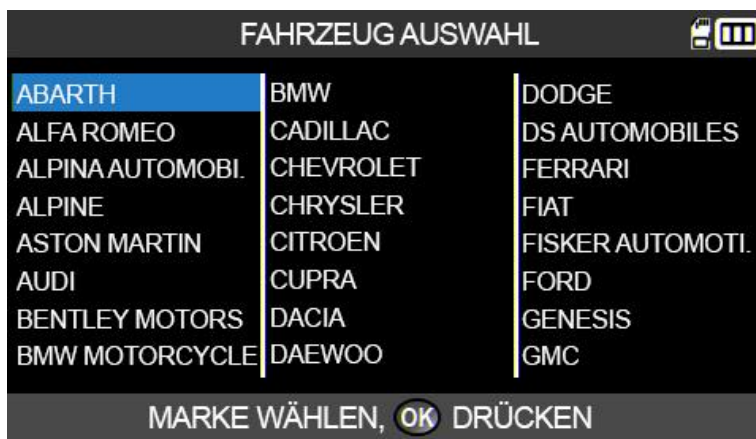
= Weiter



= Zurück



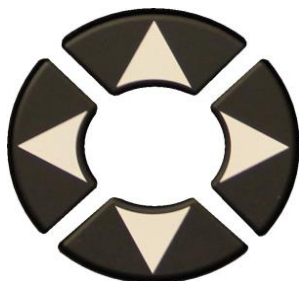
Scrollen Sie nach oben
und unten, um ein
Fahrzeugfabrikat
auszuwählen.



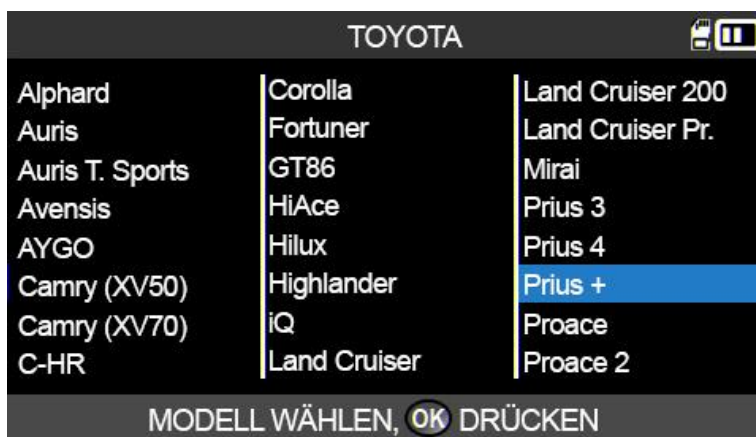
= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach oben
und unten, um ein
Fahrzeugmodell
auszuwählen.



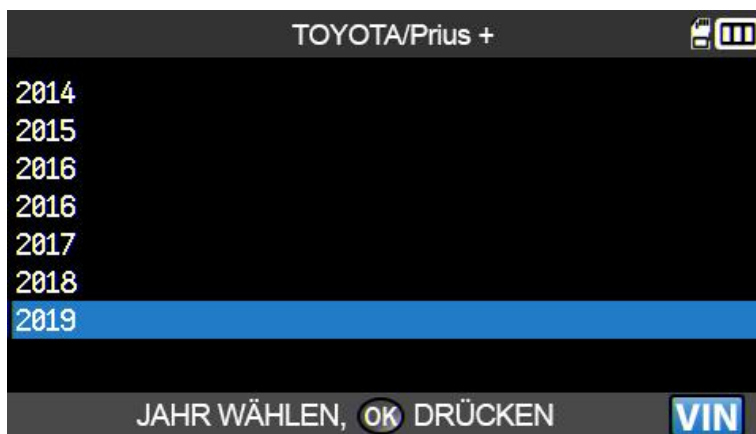
= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach oben
und unten, um ein
Baujahr auszuwählen.



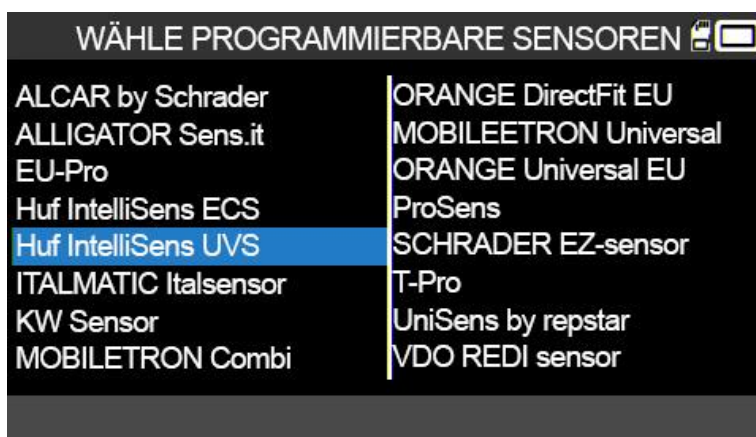
= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach oben
und unten, um das
Sensorfabrikat
auszuwählen.



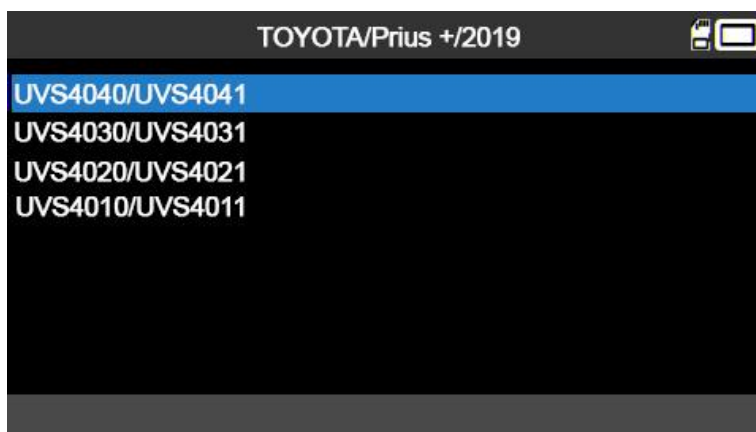
= Weiter



= Zurück

Je nach Kompatibilität mit dem ausgewählten Fahrzeug und abhängig von den Geräteeinstellungen können sich die angezeigten Marken ändern.

Die kompatiblen
Sensormodelle werden
angezeigt. Wählen Sie
aus den angezeigten
Sensormodellen eines
aus.

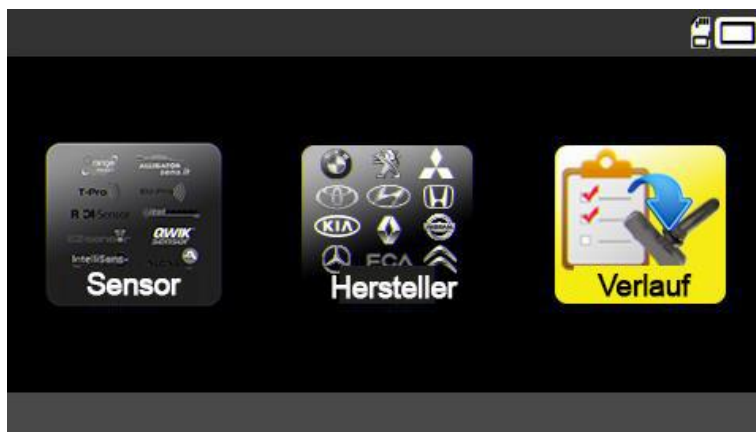
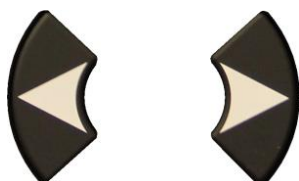


= Weiter



= Zurück

3.3. AUSWAHL NACH VERLAUF



= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach oben
und unten, um ein
Fahrzeug auszuwählen.

KÜRZLICH		
Hersteller/Modell/BJ	Datum	Kürzlich
RENAULT/Zoe/2018	02/27/2019	OK
TTD/4 ROUES/18:37:54	12/16/2018	---
PORSCHE/Panamera 2/2016	12/03/2018	---
HONDA/Accord/2008	11/27/2018	OK
CITROEN/C4/2004	11/22/2018	OK
KIA/Venga/2017	11/22/2018	NOK
RENAULT/ZONE/2018	11/19/2018	---



= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach oben
und unten, um das
Sensorfabrikat
auszuwählen.

WÄHLE PROGRAMMIERBARE SENSOREN	
ALCAR by Schrader	ORANGE DirectFit EU
ALLIGATOR Sens.it	MOBILETRON Universal
EU-Pro	ORANGE Universal EU
Huf IntelliSens ECS	ProSens
Huf IntelliSens UVS	SCHRADER EZ-sensor
ITALMATIC Italsensor	T-Pro
KW Sensor	UniSens by repstar
MOBILETRON Combi	VDO REDI sensor



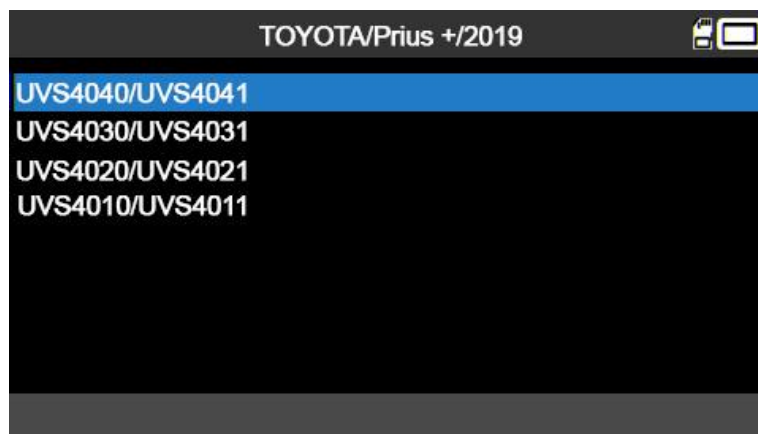
= Weiter



= Zurück

Je nach Kompatibilität mit dem ausgewählten Fahrzeug und abhängig von den Geräteeinstellungen können sich die angezeigten Marken ändern.

Die kompatiblen Sensormodelle werden angezeigt. Wählen Sie aus den angezeigten Sensormodellen eines aus.



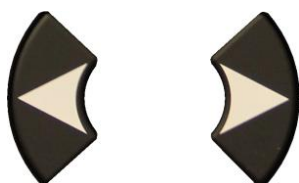
= Weiter



= Zurück

3.4. FUNKTION „SENSOR-ID KOPIEREN“

Diese Funktion erlaubt das Abrufen der Originalsensor-ID und das anschließende Kopieren in einen programmierbaren Sensor.



Scrollen Sie nach rechts und links, um die „KOPIER“-Option auszuwählen.



= Weiter



= Zurück

Bringen Sie den alten Sensor vor die Geräteantenne, um den Sensor auszulesen.



Drücken Sie



, um den Sensor zu aktivieren.

Warten Sie ein paar Sekunden, während das Gerät den Sensor ausliest.



Die Sensordaten werden angezeigt.



= Weiter



= Zurück

Bringen Sie den Sensor vor die RDKS-Geräteantenne, um die Programmierung zu starten.



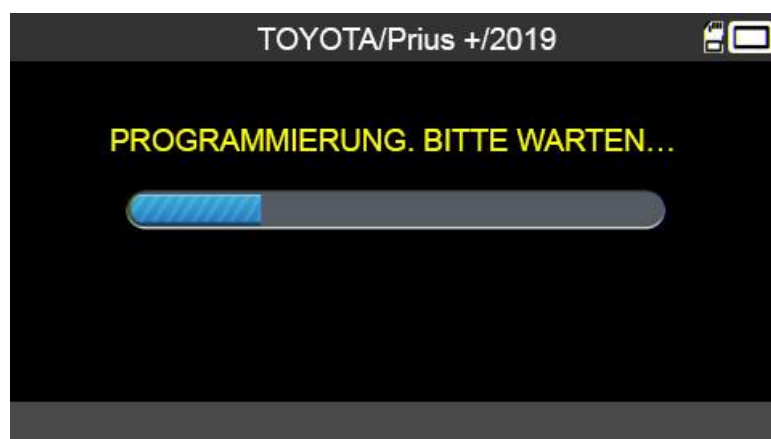
= Weiter



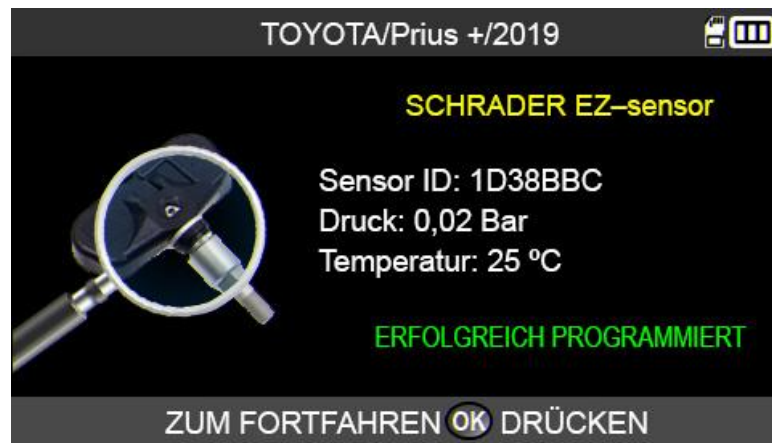
=

Hauptmenü

Warten Sie ein paar Sekunden.

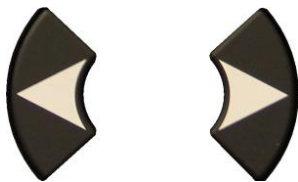


Der Sensor wird kopiert.



3.5. FUNKTION „SENSOR-ID EINRICHTEN“

Mit dieser Funktion kann ein Sensor entsprechend dem Originalmodell eingerichtet werden, wenn der „alte“ Sensor nicht kopiert werden kann (Totalausfall). Die neue Sensor-ID wird nach dem Zufallsprinzip vom Gerät generiert und entspricht nicht der Original-ID. Die RDKS-MSE muss dann auf diese Sensor-ID angelernt werden. Siehe Abschnitt 2.5.1 („OBD-II-Anlernvorgänge“).



Scrollen Sie nach rechts und links, um die Option **ERSTELLEN** auszuwählen.



= Weiter



= Zurück

Positionieren Sie den programmierbaren Sensor vor der Geräteantenne, um ihn zu programmieren.



= Weiter



= Hauptmenü

Warten Sie ein paar Sekunden.



Der Sensor wird erstellt.



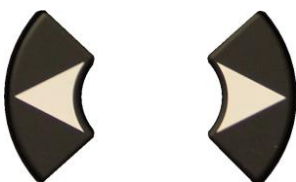
= Weiter



= Zurück

3.6. FUNKTION „ALLE SENSOREN KOPIEREN“

Mit dieser Funktion können die IDs von vier oder fünf alten Sensoren abgerufen werden, um sie auf die neuen programmierbaren Sensoren zu übertragen. Diese Option eignet sich beispielsweise zur Einrichtung eines Winterreifensatzes.



Scrollen Sie nach rechts und links, um die Option **KOPIEREN** auszuwählen.

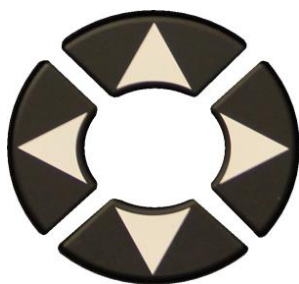


= Weiter



= Zurück

Führen Sie den Vorgang „**CHECK SENSOR**“ aus und führen Sie diesen Vorgang an allen vier Rädern durch.



Wenn alle Sensoren ausgelesen wurden, drücken Sie das Symbol „Einfügen“.



TOYOTA/Prius +/2019

Sensorauslösung drücken

	ID	Bar	MHz	° C	Bat.
LF	927A90	2,57	433	15	OK
RF	927AED	2,54	433	13	OK
RR	927AA9	2,55	433	14	OK
LR	927AA4	2,58	433	15	OK

Icons: Keyboard, Lock, Pencil, Eraser, Camera, Printer, Trash, Home



= Weiter



= Zurück



Wählen Sie das zu kopierende Rad aus.

TOYOTA/Prius +/2019

	ID	STATUS
LF	927A90	KOPIEREN
RF	927AED	KOPIEREN
RR	927AA9	KOPIEREN
LR	927AA4	KOPIEREN

für ID-Kopie zum Sensor



Sensor einfügen.

Bringen Sie den Sensor vor die Geräteantenne, um den neuen Sensor zu programmieren.

TOYOTA/Prius +/2019

Program Huf IntelliSens UVS
UVS4040/UVS4041 / 433 MHz

Zur Sensorprogrammierung drücken

Home icon



= Weiter



= Home

Warten Sie ein paar Sekunden.

TOYOTA/Prius +/2019

PROGRAMMIERUNG. BITTE WARTEN...

Der Sensor wird kopiert.



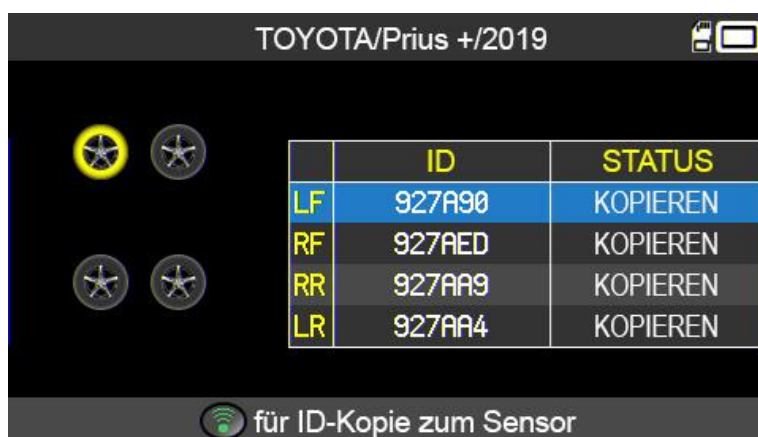
= Weiter



= Zurück



Wählen Sie das zweite zu kopierende Rad aus.



Sensor einfügen.

Gehen Sie für alle übrigen Räder wie in der oben gezeigten Anweisung vor.

3.7. PROGRAMMIERFEHLER

Bei Übertragungsproblemen wird folgende Mitteilung angezeigt. Beginnen Sie dann noch einmal von vorn.



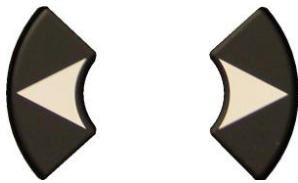
= Noch einmal versuchen



= Zurück

3.8. FUNKTION „ID ABRUFEN“

Mit dieser Funktion können die in der RDKS-Motorsteuereinheit des Fahrzeugs gespeicherten Sensor-IDs automatisch über die OBDII-Schnittstelle abgerufen werden.



Scrollen Sie nach rechts und links, um die Option **ID ABRUFEN** auszuwählen.



= Weiter



= Zurück

Schließen Sie das OBD-II-Modul an das RDKS-Gerät an.



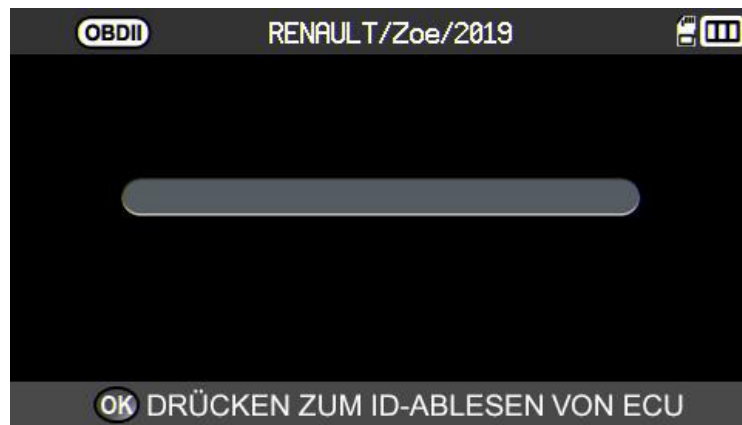
= Weiter

Das Gerät zeigt an, wo sich der OBD-II-Anschluss des Fahrzeugs befindet.



= Weiter

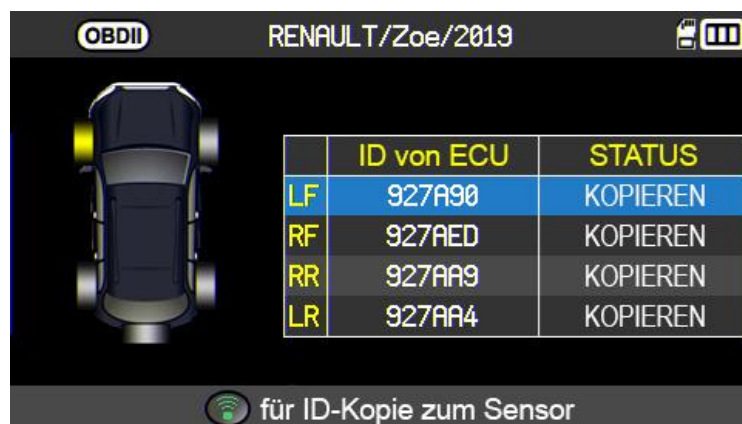
Schalten Sie die Zündung ein und bestätigen Sie mit OK, um das RDKS-System zu starten.



Das RDKS-Gerät stellt die Verbindung zur Motorsteuereinheit (ECU) her. Bitte warten Sie während des Verbindungsaufbaus.

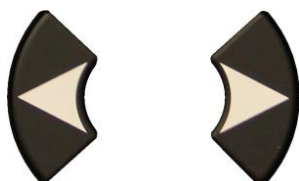


Das Gerät zeigt die im Motorsteuergerät des Fahrzeugs gespeicherten RDKS-Sensor-IDs an.



3.9. FUNKTION „MANUELLE ID-EINGABE“

Mit dieser Funktion können die IDs beschädigter Sensoren manuell eingegeben werden.



Scrollen Sie nach rechts
und links, um die Option
ID ABRUFEN
auszuwählen.

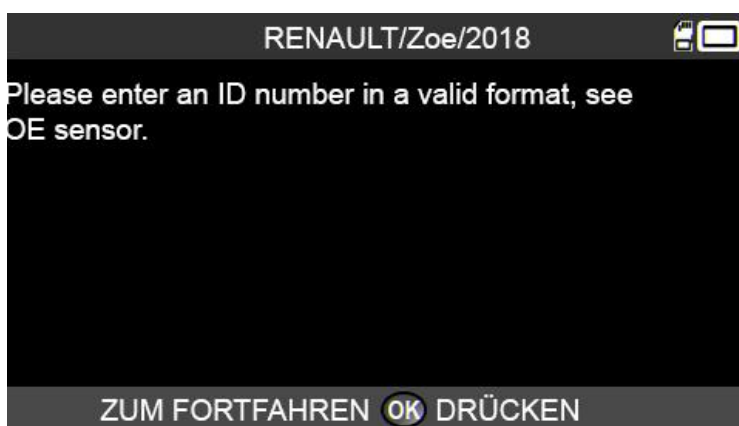


= Weiter



= Zurück

Das Gerät weist Sie
darauf hin, dass die
Eingabe einer gültigen
Sensor-ID im korrekten
Format wichtig ist
(dezimal oder
hexadezimal).

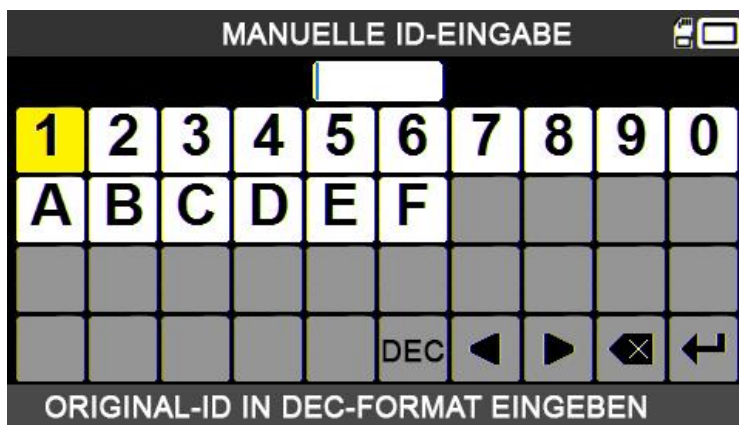


= Weiter



= Zurück

Geben Sie die Sensor-ID
mit der virtuellen
Tastatur ein.



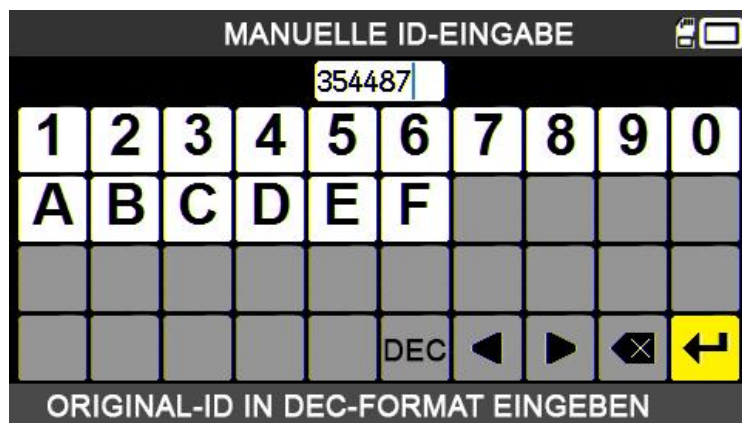
= Weiter



Bestätigen Sie mit



nach der Eingabe.



= Weiter



Das Gerät ist nun bereit,
den Sensor zu
programmieren.



Programmieren.

Bitte warten Sie,
während das RDKS-
Gerät den Sensor
programmiert.



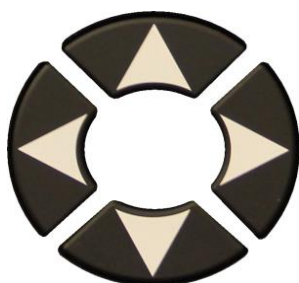
Der Sensor wird kopiert.



= Weiter

4. SUCHFUNKTION

Mit dieser Funktion können Sie im RDKS-Gerät nach einem bereits gespeicherten Fahrzeug suchen. Die Suche ist genauer, wenn Sie im Vorfeld folgende Suchkriterien eingegeben haben: Kundenname, Nummernschild, FIN oder Fahrzeugfabrikat.



Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Suchkriterien auszuwählen. Kundenname, Nummernschild, FIN oder Fahrzeugfabrikat.

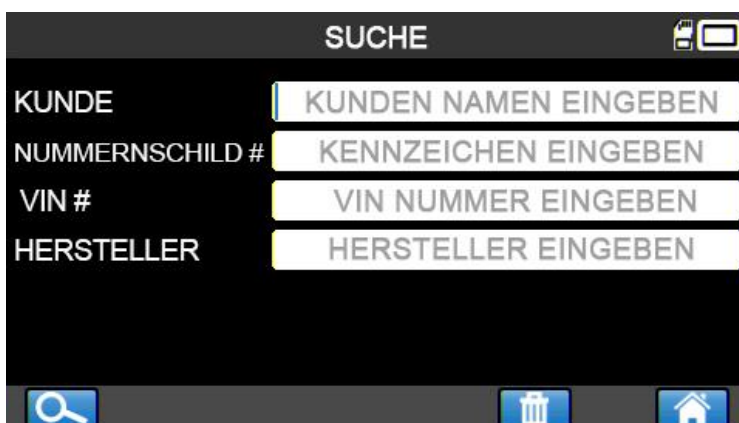
Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Zeicheneingabe und bestätigen Sie mit



= Weiter



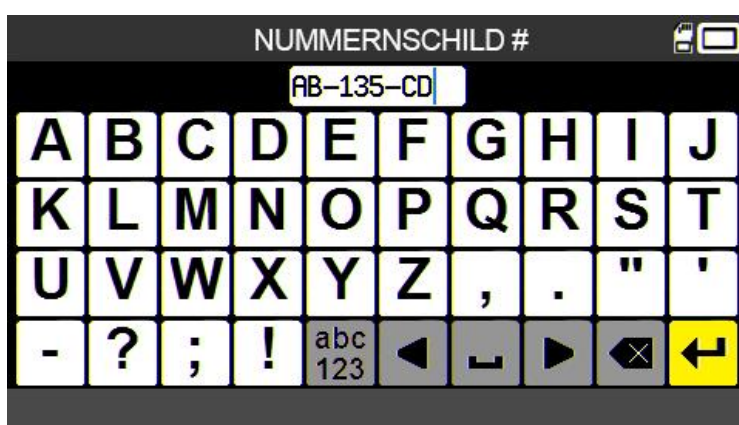
= Zurück



= Weiter



= Zurück



= Weiter



= Zurück

Das Gerät bestätigt die Eingabe.

SUCHE

KUNDE

NUMMERNSCHILD #

VIN #

HERSTELLER



= Weiter



= Zurück

Das Gerät zeigt die Suchergebnisse.

Wählen Sie das Fahrzeug aus.

SUCHE

Hersteller/Modell/BJ	Datum	Herst
RENAULT/Zoe/2018	02/27/2019	OK

1/1



= Weiter



= Zurück

Sie können jetzt alle RDKS-Serviceaktionen an dem Fahrzeug durchführen.

RENAULT/Zoe/2018

Sensorauslösung drücken

	ID	Bar	MHz	° C	Bat.
VL	927A90	2,57	433	15	OK
VR	927AED	2,54	433	13	OK
HR	927AA9	2,55	433	14	OK
LR	927AA4	2,58	433	15	OK



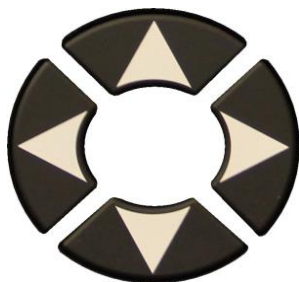
= Weiter



= Zurück

4.1. SUCHE ÜBER FIN

Mit dieser Funktion können Sie mithilfe des FIN-Strichcodes in der Fahrzeugdatenbank nach einem bereits gespeicherten Fahrzeug suchen.



Wählen Sie das **FIN-Feld** aus.

Geben Sie die FIN
manuell ein oder
scannen Sie mit



den FIN-Strichcode ein
(nur in den USA).



= Weiter



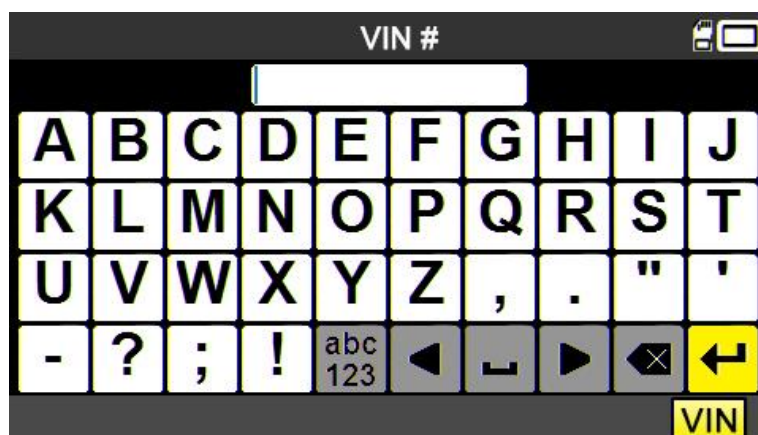
= Zurück



= Weiter



= Zurück

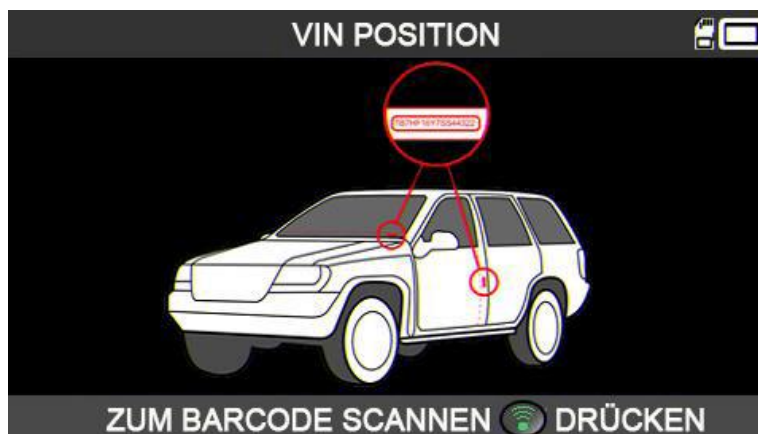


= Weiter




= Zurück

Auf dem Gerät werden die gebräuchlichsten Stellen für den FIN-Strichcode angezeigt.



Den FIN-Strichcode scannen.

Der gescannte FIN-Code wird im Feld angezeigt.

Wählen Sie , um die Fahrzeugdaten anzuzeigen.



= Weiter



= Zurück

Das der FIN entsprechende Fahrzeug wird angezeigt.

Hersteller/Modell/BJ	Datum	Herst
RENAULT/Zoe/2018	02/27/2019	OK

Navigation icons: back, previous, next, forward, trash, and page indicator 1/1.



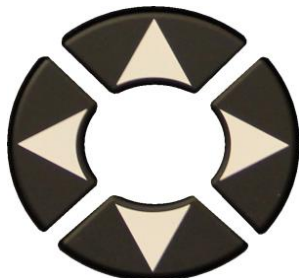
= Weiter



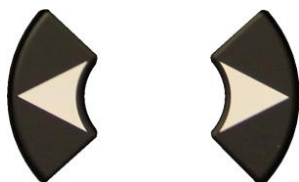
= Zurück

5. VERLAUF

Bei dieser Funktion werden alle auf dem Gerät gespeicherten Aktivitäten angezeigt.



= Weiter



Scrollen Sie nach rechts oder links, um die Option **KÜRZLICH** auszuwählen.



= Weiter



= Zurück



Fahrzeug auswählen.

KÜRZLICH		
Hersteller/Modell/BJ	Datum	herst.
RENAULT/Zoe/2018	02/27/2019	OK
TTD/4 ROUES/18:37:54	12/16/2018	---
PORSCHE/Panamera 2/2016	12/03/2018	---
HONDA/Accord/2008	11/27/2018	OK
CITROEN/C4/2004	11/22/2018	OK
KIA/Venga/2017	11/22/2018	NOK
RENAULT/Zoe/2018	11/19/2018	---

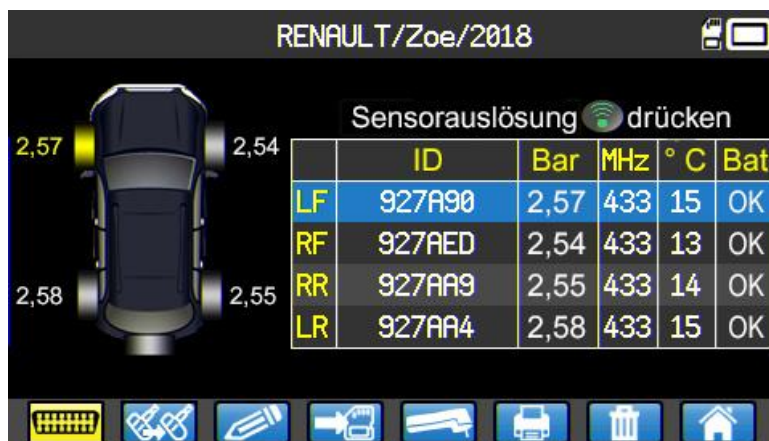


= Weiter



= Zurück

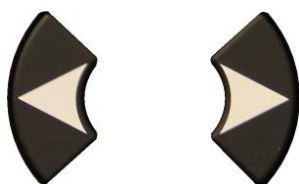
Auf dem Bildschirm wird das ausgewählte Fahrzeug angezeigt. Es ist möglich, eine laufende Aktion auszuwählen, abzuschließen, weitere Informationen hinzuzufügen, zu drucken usw.



Zum Auslesen des Sensors.



= Zurück



Scrollen Sie nach rechts oder links, um die Option **STATISTIK** auszuwählen.



= Weiter



= Zurück

Das Gerät zeigt alle Aktionen seit der Erstinbetriebnahme des RDKS-Geräts.

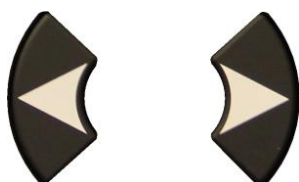
Hersteller	Ausgelesen	Lernt an
ABARTH	20	0
ALFA ROMEO	157	0
ALPINA	55	0
ALPINE	7	20
ASTON MARTIN	14	0
AUDI	11	0
BENTLEY	1	0



= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach rechts oder links, um die Option **GEBRAUCH** auszuwählen.



= Weiter



= Zurück

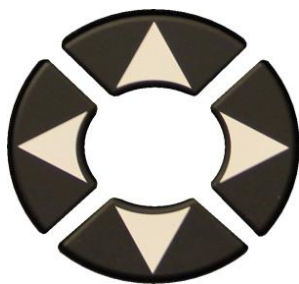
Das Gerät zeigt die
allgemeinen
Nutzungsstatistiken des
RDKS-Geräts an.



= Zurück

6. EINSTELLUNGEN

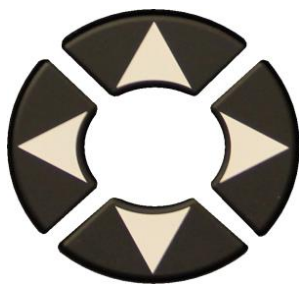
6.1. EINSTELLUNGSMENÜ



= Weiter



= Zurück



Einstellung auswählen.










= Weiter



= Zurück

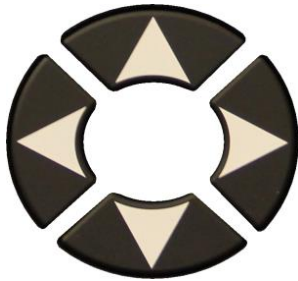
Hinweis: Zu jedem Symbol wird der Einstellungsstatus angezeigt.

6.1.1. Beschreibung der RDKS-Geräteeinstellungen

	SPRACHE	Wählen Sie die Sprache zur Anzeige in den Menüs aus.
	EINHEITEN	Ändern Sie die angezeigten Einheiten für Luftdruck, Temperatur und Tiefenmessung. (TTD)
	FORMAT	Ändern Sie das Format für die Anzeige der Sensor-ID.
	SUMMER	Stellen Sie den Summer auf EIN oder AUS.
	AUSSCHALTEN	Zeitraum, nach dem sich das Gerät automatisch abschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.
	ZONE	Wählen Sie die geographische Zone aus, in der das Gerät eingesetzt wird. Für eine Änderung der Zone ist das Herunterladen der entsprechenden Firmware erforderlich, um die Zonendaten herunterzuladen. Eine SD-Karte muss im Gerät stecken.
	WLAN	Aktiviert oder deaktiviert die WLAN-Verbindung des Geräts.

6.1.2. Spracheinstellungen ändern

SPRACHE: Ermöglicht die Auswahl der Sprache, in der die RDKS-Gerätemenüs angezeigt werden.



Einstellung auswählen.



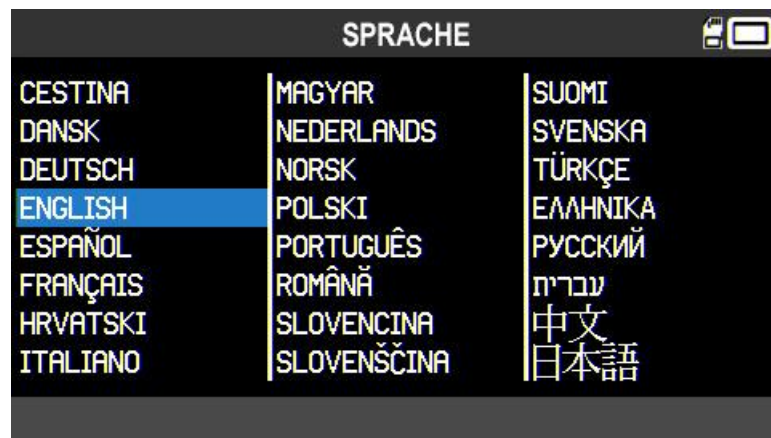
Scrollen Sie für die Auswahl der **Sprache** nach oben oder unten.



= Weiter



= Zurück



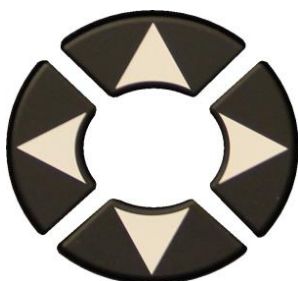
= Weiter



= Zurück

6.1.3. Einstellung der Einheiten ändern

EINHEITEN: Ändern Sie die angezeigten Einheiten für Luftdruck und Temperatur (kPa, bar oder PSI mit °F oder °C) und der Reifenprofiltiefenmessung (mm/32nds)



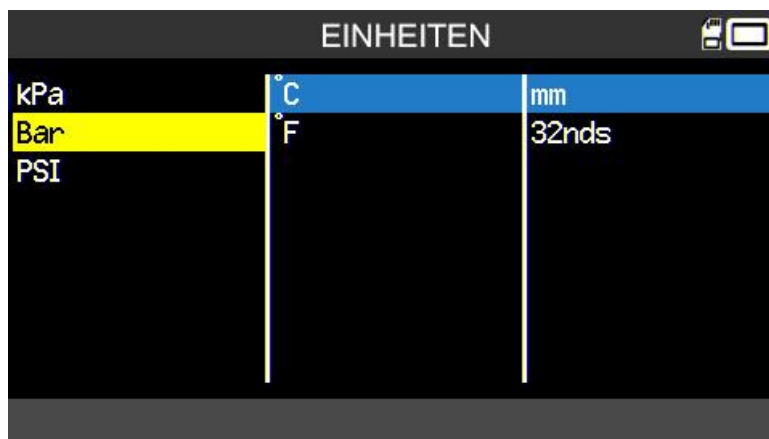
Einstellung auswählen.



= Weiter

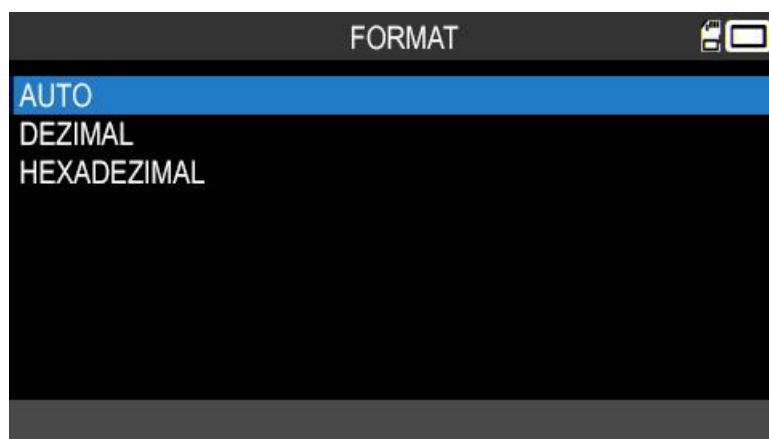
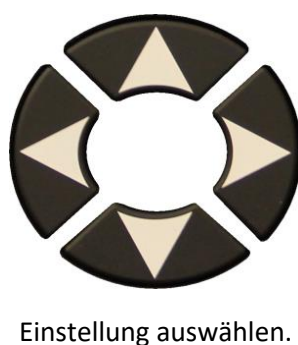


= Zurück



6.1.4. Formateinstellungen ändern

FORMAT: Ändern Sie das Format für die Anzeige der Sensor-ID.



AUTO: Anzeige des Formats der ID, die vom RDKS-Sensor übertragen wird.

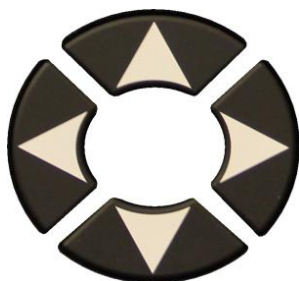
DEZIMAL: Anzeige der Sensor-ID als Dezimalzahl (0 bis 9).

HEXADEZIMAL: Anzeige der Sensor-ID im Hexadezimalformat (0 bis 9 und A bis F).

6.1.5. Summereinstellungen ändern

SUMMER: Den Summer auf EIN oder AUS stellen. (JA oder NEIN).

Wenn der Summer auf **JA** eingestellt ist, ertönt ein akustisches Signal, sobald die Sensor-ID durch das RDKS-Gerät erkannt wurde.



Einstellung auswählen.



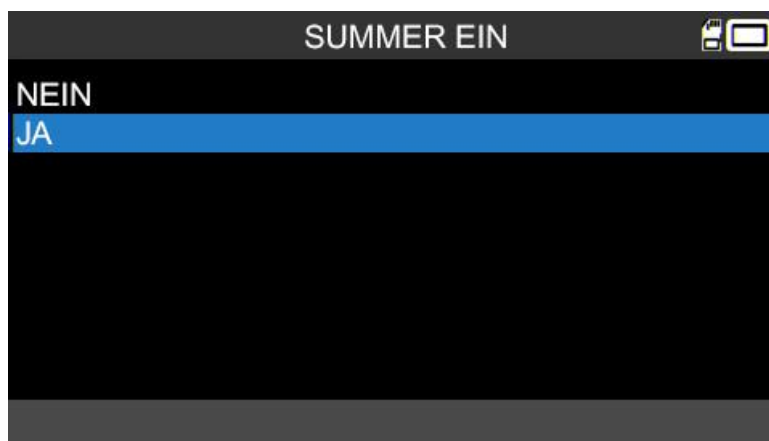
Scrollen Sie nach oben oder unten, um **Ja** oder **Nein** auszuwählen.



= Weiter



= Zurück



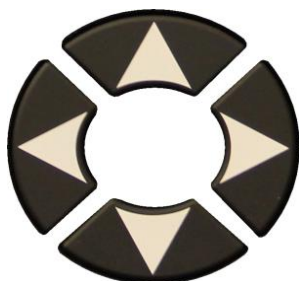
= Weiter



= Zurück

6.1.6. Auto-Aus-Einstellungen ändern

AUTO AUS: Zeitraum, nach dem sich das Gerät automatisch abschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.



Einstellung auswählen.



= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach **oben** (+) oder **unten** (-), um die Zeiteinstellung zu verändern.



= Weiter



= Zurück

Von **1 Min.** (Minimum) auf **DEAKTIVIERT** (nie) ändern.

6.1.7. Zoneneinstellungen ändern

Mit dieser Funktion können Sie die geographische Zone des Geräts ändern und zum Beispiel von einem europäischen auf ein amerikanisches Fahrzeug wechseln.



Einstellung auswählen.



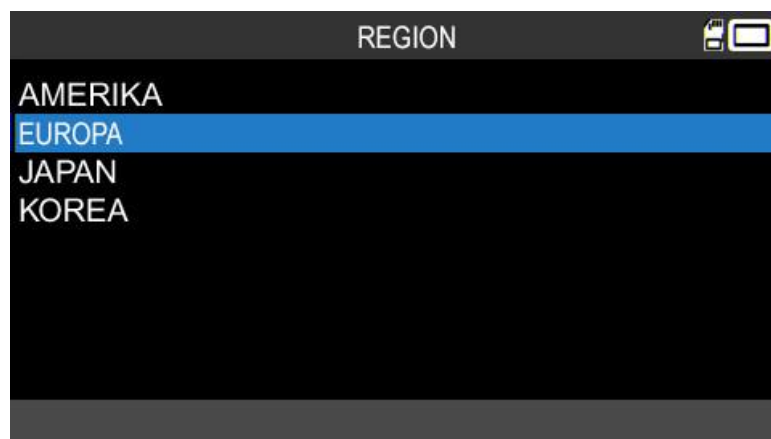
= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach oben oder unten, um eine andere geographische Zone auszuwählen.

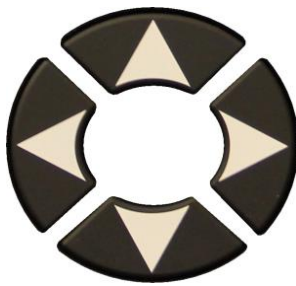


= Weiter



= Zurück

6.1.8. Info



Zeigt Informationen zu
Firmwareversion,
Datenbankversion und
Gültigkeit der
Benutzerlizenz an.



6.1.9. WLAN: Voraussetzungen und Konfiguration

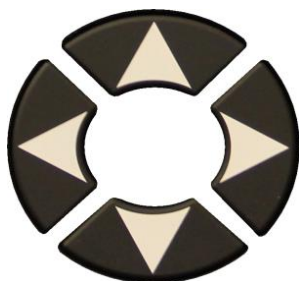
Mit der WLAN-Funktion des **TPMS PRO** können Sie auf dem RDKS ausgeführte Aufgaben drahtlos auf die Software **WebTPM** auf Ihrem PC übertragen.

Bitte prüfen Sie vor der Nutzung der WLAN-Funktion zunächst die folgenden Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass die aktuellste Version der Software WebTPM auf dem PC installiert ist, der die Auftragsdaten vom RDKS-Gerät über eine WLAN-Verbindung erhalten soll,
- Die interne Firmware des RDKS-Geräts muss auf dem neuesten Stand sein. Dazu verwenden Sie WebTPM und lesen Sie den entsprechenden Abschnitt dieser Bedienungsanleitung.
- Das RDKS-Gerät und der PC müssen sich in demselben WLAN befinden.
- Der Router muss die WLAN-Norm 802.11b erfüllen.
- DHCP-Server: Stellen Sie den Router auf das Standard-Gateway ein.
- MAC-Adressenfilterung: muss deaktiviert sein.

- WLAN-Kanäle: Verwenden Sie nach Bedarf Kanal 1, 6 oder 11.

Folgen Sie anschließend den Anweisungen auf Ihrem RDKS-Gerät:

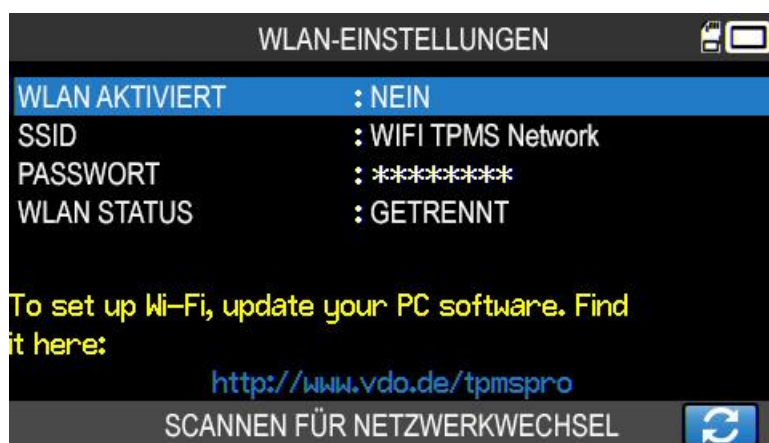


= Weiter



= Zurück

Wenn Sie das WLAN-Menü aufrufen, wird der WLAN-Verbindungsstatus angezeigt.



= Weiter



= Zurück

Um das WLAN zu aktivieren, wählen Sie die Einstellung „WLAN aktiviert“.

und bestätigen dann im angezeigten Menü mit „JA“.

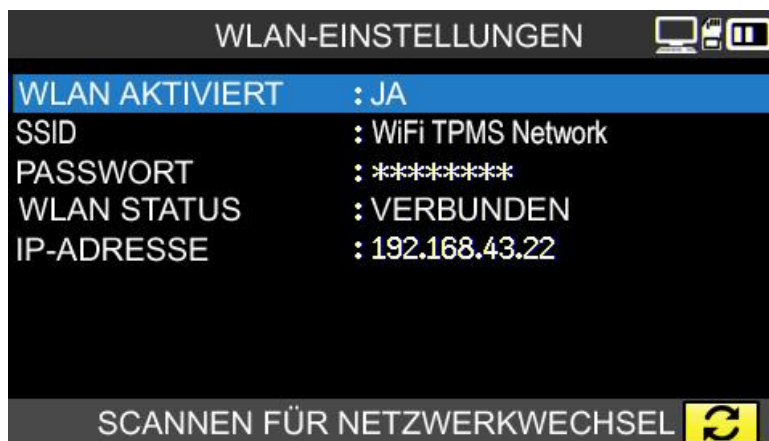


= Weiter



= Zurück


Das Gerät bestätigt die Verbindung und zeigt die Informationen zur WLAN-Verbindung an.

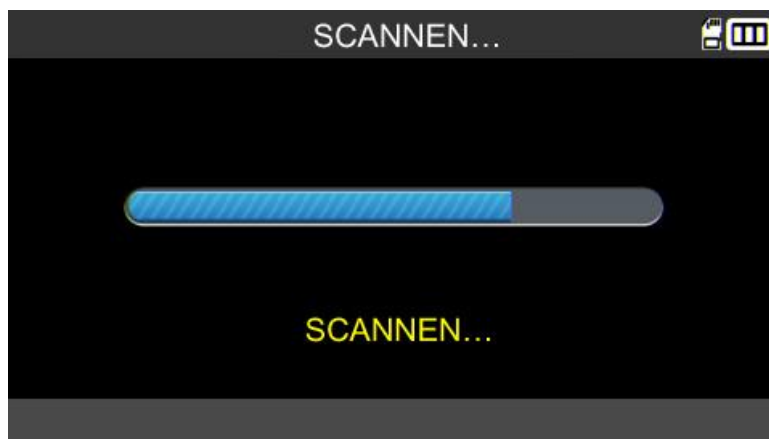


= Weiter



= Zurück

Suchen Sie mit  nach den verfügbaren WLAN-Netzwerken.

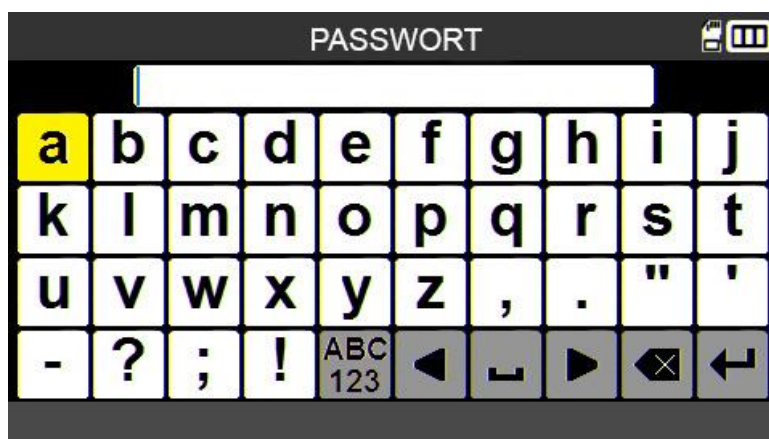


Das Gerät zeigt die verfügbaren WLAN-Netzwerke an.



= Weiter

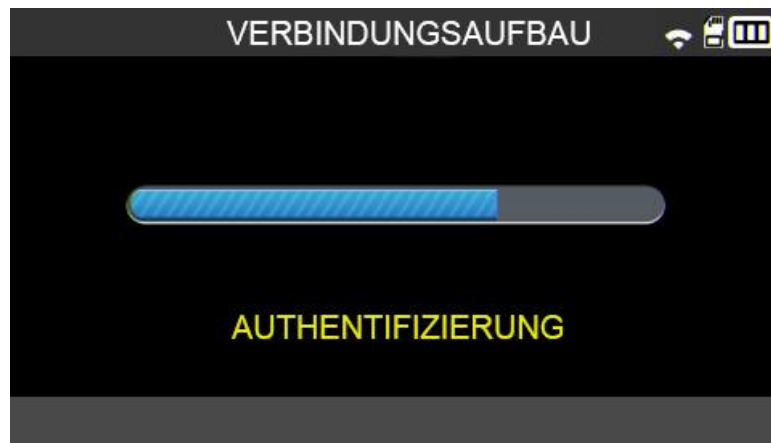
Geben Sie Ihr WLAN-Kennwort ein und



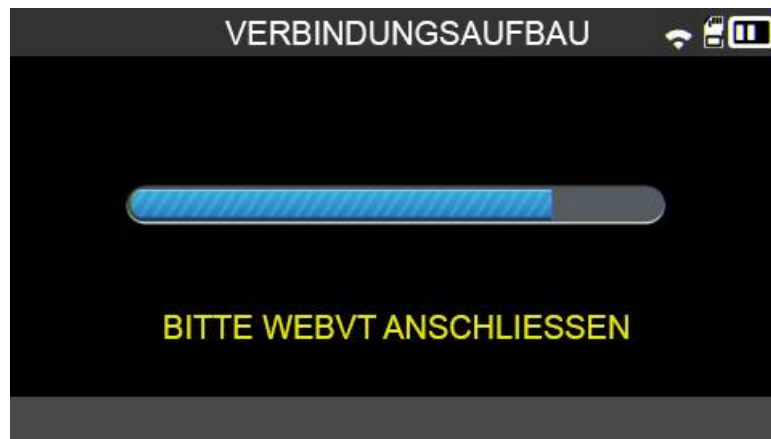
drücken Sie anschließend , um das Passwort zu bestätigen.



Das Gerät verbindet sich mit dem WLAN-Netzwerk.



Das Gerät ist jetzt mit dem WLAN-Netzwerk verbunden.



Starten Sie auf Ihrem PC die Software WebTPM.

Wenn Sie eine Aufgabe speichern, können Sie die Daten an WebTPM übertragen.

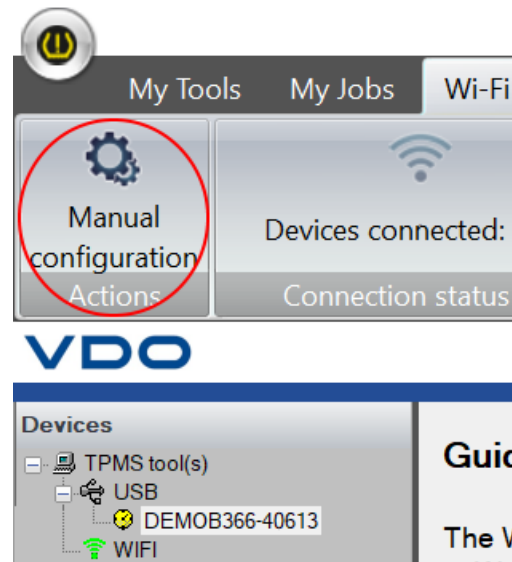


6.1.10. WLAN: Erweiterte Einstellungen

Wenn Ihre WLAN-Verbindung eine erweiterte Konfiguration erfordert: besonderes Netzwerkennwort, manuelle IP, TCP-Port-Konfiguration, verbinden Sie das Gerät mit einem USB-Kabel mit Ihrem PC und öffnen Sie WebTPM.

In WebTPM wählen Sie in der Menüleiste „WLAN-Konfiguration“.

Klicken Sie jetzt auf „Manuelle Konfiguration“.

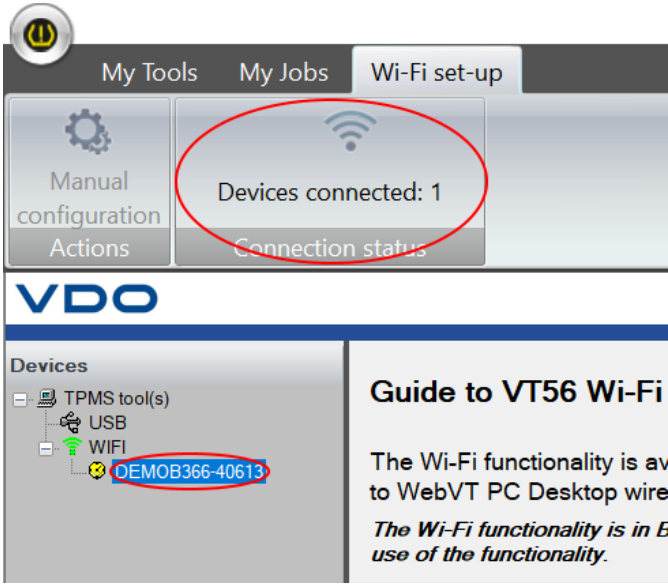


Das manuelle WLAN-Konfigurationsmenü für das RDKS-Gerät wird geöffnet.

Die manuelle Konfiguration ermöglicht:

- die Eingabe des WLAN-Netzwerks (SSID),
- die manuelle Eingabe des Passworts,
- die Auswahl des WLAN-Schlüssels,
- die manuelle Konfiguration der IP-Adresse des RDKS-Geräts, der Maske des Subnetzes und des Gateways,
- die Änderung des TCP-Ports. (UDP)

Sie können jederzeit die korrekte WLAN-Verbindung des RDKS-Geräts mit der Software WebTPM prüfen. Wählen Sie hierzu in der Menüleiste „WLAN-Konfiguration“.

<p>Der „Verbindungsstatus“ zeigt die Zahl der verbundenen RDKS-Geräte an.</p> <p>Um die Verbindung zu überprüfen, klicken Sie auf Ihrem PC auf die Registerkarte „Mein Gerät“ und kontrollieren, ob im Protokoll die Seriennummer des RDKS-Geräts angezeigt wird.</p> <p>Die Konfiguration ist erfolgreich abgeschlossen und das RDKS-Gerät ist mit WebTPM verbunden.</p>	
---	--

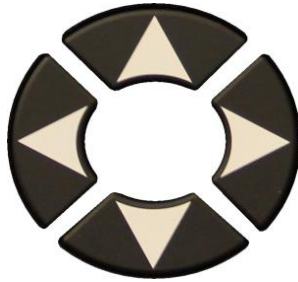
Die Aufgaben auf dem RDKS-Gerät werden jetzt automatisch und drahtlos an die auf Ihrem Computer installierte Software WebTPM übertragen.

Wenn Sie eine Aufgabe speichern, bietet Ihnen das RDKS-Gerät immer an, die Daten an WebTPM zu übertragen.

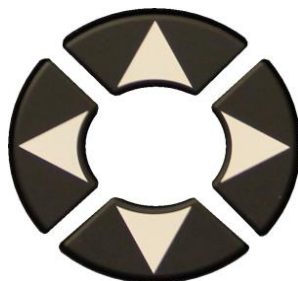


7. SCHULUNG

Mit diesem Menü können Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für Prozesse anzeigen, beispielsweise für OBD-II-Anlernvorgänge, Firmwareupdates usw.



Schulungsbeispiel:

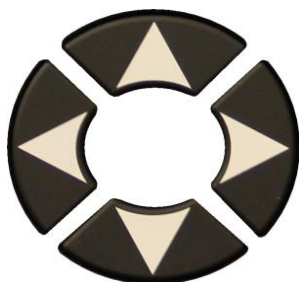


Zum Wechseln der Seite.



REIFENPROFILTIEFENMESSGERÄT (TTD)

Die als Option verfügbare Reifenprofiltiefenmessung (TTD) bietet eine genaue Messung der Tiefe des Reifenprofils. Alle Messungen können anschließend gespeichert bzw. ausgedruckt werden.



Schließen Sie das
Reifenprofiltiefenmessgerät
an.




OK
= Weiter



OK
= Weiter

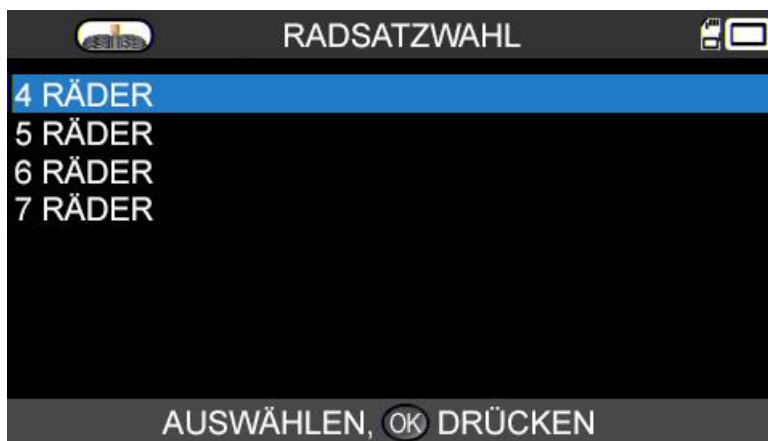
C
= Zurück

Überprüfen Sie die grüne Lampe auf der Rückseite des Zubehöerteils „**Reifenprofiltiefenmessgerät**“.

Wenn das Gerät korrekt angeschlossen ist, wird das Symbol  in der Kopfzeile angezeigt.



Scrollen Sie nach rechts und
links, um die Anzahl der Räder
auszuwählen.



OK
= Weiter

C
= Zurück

Das Gerät ist nun zur
Profiltiefenmessung bereit.

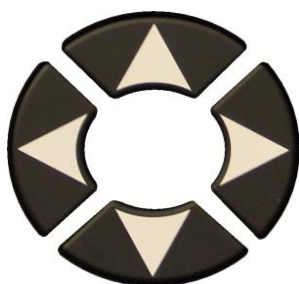


Scrollen Sie nach rechts und
links, um die verschiedenen
Räder auszuwählen.



= Zurück

Drücken Sie die Taste
Profiltiefenmessung, um mit
der Messung zu beginnen.



Befolgen Sie für alle Räder die
Anweisungen auf dem
Bildschirm.



= Zurück

WARTEN AUF ÄUSSERER/ZENTRUM/INNERER

MESSUNG IN PROZESS

FREIGABE



Drücken Sie für jedes neue Rad die Taste auf dem „Reifenprofiliefenmessgerät“, um mit der Messung der Profiltiefe zu beginnen.



Wenn alle Räder gemessen wurden, werden alle Messergebnisse angezeigt.

Über **WebTPM** können diese Ergebnisse auf einen PC übertragen werden

PROFILTIEFE

Zum Start Taste drücken

	ÄUSSERER	MITTE	INNERER
LF	5,4 mm	6,0 mm	5,9 mm
RF	5,3 mm	5,6 mm	5,6 mm
RR	4,2 mm	3,9 mm	5,1 mm
LR	5,2 mm	5,3 mm	5,9 mm

Buttons: [Pencil] [USB] [Printer] [Trash] [Home]



= Zurück

Die Ergebnisse können auch im Menü „Verlauf/Kürzlich“ übernommen werden.

Bei Unterschreiten der gesetzlich festgelegten Mindestprofiltiefe wird das Ergebnis in Rot angezeigt.

Wird der Wert in Orange angezeigt, liegt das Ergebnis nah an der gesetzlich festgelegten Mindestprofiltiefe.

PROFILTIEFE

Zum Start Taste drücken

	ÄUSSERER	MITTE	INNERER
LF	5,4 mm	6,0 mm	5,9 mm
RF	5,3 mm	5,6 mm	5,6 mm
RR	1,2 mm	2,4 mm	5,6 mm
LR	5,2 mm	5,3 mm	

Buttons: [Pencil] [USB] [Printer] [Trash] [Home]



= Zurück

VERSCHIEDENES

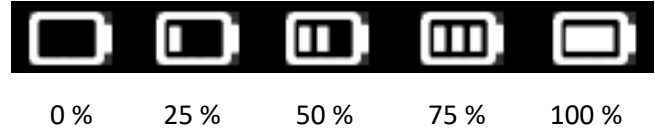
1. AUFLADEN

Batterieladezustand niedrig

Ihr **RDKS-Gerät** kann einen niedrigen Batterieladezustand erkennen. Die volle Batterieleistung reicht für ca. 800 Sensorprüfungen (ca. 160 bis 200 Fahrzeuge).

Diese Daten können je nach Sensormodell variieren.

Batteriestatusanzeige:



Wenn 0 % erreicht sind, blinkt die Leuchte und das Gerät schaltet sich automatisch nach zehn Sekunden aus.



Die Batterie wird geladen.



Die Batterie ist defekt. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

BENUTZEN Sie das Gerät **NICHT** bei niedrigem Batteriestatus, denn übertragene und empfangene Daten können fehlerhaft sein.

Beim Aufladen leuchtet die Batterieanzeige rot auf. Sie wird grün, wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist.



Das Gerät kann auf zwei Arten aufgeladen werden:

- Stecken Sie den Netzstecker direkt in das RDKS-Gerät und verbinden Sie den Stecker mit einer entsprechenden Steckdose.
- Stecken Sie den Netzstecker in die Dockingstation und setzen Sie das RDKS-Gerät in die Dockingstation.

Beim Aufladen in der Dockingstation sowie in allen anderen Fällen leuchtet die LED-Lampe „LADEN“ rot auf.

Batteriewechsel: Es wird empfohlen, das Gerät zum Wechseln der Batterie an den Händler zurückzugeben.

2. RDKS-DATEN AUSDRUCKEN


Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn zuvor alle Fahrzeugsensoren ausgelesen wurden.


1) Setzen Sie das RDKS-Gerät in die Dockingstation. Stellen Sie sicher, dass alle RDKS-Sensoren ausgelesen wurden.

2) Schließen Sie das Ladegerät an die Dockingstation an (stellen Sie sicher, dass es angeschlossen ist).

3) Schalten Sie den Drucker ein und halten Sie die Taste



gedrückt, bis die grüne Lampe  aufleuchtet.

4) Der Drucker ist bereit, wenn die Batterieleuchte  anzeigt.

Die Taste

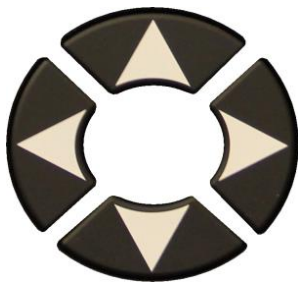



führt Papier zu.


Hinweis: Die Verbindung zwischen Gerät und Drucker erfolgt über Infrarotstrahlen.

```

TOYOTA
RAV4
2012
---- LEFT FRONT ----
Sensor ID : E89D500
Pressure : 0.03 Bar
Temperature : 23 C
Battery state: OK
---- RIGHT FRONT ----
Sensor ID : 2A6E100
Pressure : 0.08 Bar
Temperature : 23 C
Battery state: OK
---- RIGHT REAR ----
Sensor ID : 559E00F
Pressure : 0.03 Bar
Temperature : 26 C
Battery state: OK
---- LEFT REAR ----
Sensor ID : 559FA29
Pressure : 0.03 Bar
Temperature : 25 C
Battery state: OK
  
```



5) Wählen Sie das Symbol  aus.

6) Drucken Sie die Ergebnisse aus, indem Sie OK  drücken.



= Drucken



= Zurück

3. FEHLERSUCHE

Probleme beim Auslesen von RDKS-Sensoren

Wenn Ihr **RDKS-Gerät** eines oder mehrere Ventile nicht erkennt, gehen Sie zur Problemdiagnose wie folgt vor:

- 1) Das Fahrzeug **hat keinen RDKS-Sensor**, selbst wenn ein Metallschaft vorhanden ist. So können beispielsweise Schrader-Ventile mit RDKS-Ventilen verwechselt werden.
 - ➔ Überprüfen Sie, ob an Ihrem Fahrzeug RDKS-Sensoren vorhanden sind. Sie können mithilfe Ihres RDKS-Geräts sogar überprüfen, welches **RDKS-Ventilsystem** (direkt oder indirekt) in Ihrem Fahrzeug verbaut wurde. Beachten Sie jedoch, dass bei **indirekten RDK-Systemen keine Sensoren in den Reifen verbaut** werden
 - ➔ Wenn das von Ihnen geprüfte Fahrzeug **im Originalzustand nicht mit RDKS-Sensoren ausgestattet** ist, gibt Ihr Geräte die eindeutige Meldung „Indirektes RDKS“ aus.
- 2) Der **RDKS-Sensor oder der Computer** ist **beschädigt** oder **defekt**.
 - ➔ Prüfen Sie zur Problembehebung alle Elemente einzeln.
- 3) Der **RDKS-Sensor** reagiert nur auf eine bestimmte **Frequenz**.
 - ➔ Überprüfen Sie die Kommunikationsfrequenz aller RDKS-Sensoren Ihres Fahrzeuges. Sie beträgt in der Regel 433 MHz für Europa und 315 MHz für die USA und Japan. Gehen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht aus einer anderen geographischen Zone importiert wurde. In diesem Fall könnte es auf eine andere Frequenz eingestellt sein.
- 4) Der im Reifen verbaute **RDKS-Sensor** hat die **falsche Teilenummer**.
 - ➔ Jedes Fahrzeugmodell, sogar jede Ausführung, kann mit unterschiedlichen RDKS-Sensoren ausgestattet sein. Stellen Sie daher sicher, dass das Fahrzeug mit dem richtigen RDKS-Sensor ausgestattet ist.
- 5) Ihr **RDKS-Gerät** benötigt möglicherweise eine Aktualisierung der Software.
 - ➔ Wenn Sie alle vorherigen Fehlerquellen ausschließen können, kann es durchaus sein, dass sich Ihr Fahrzeug noch nicht in der Datenbank des RDKS-Geräts befindet. In diesem Fall aktualisieren Sie einfach Ihr Gerät mithilfe der Software WebTPM. Lesen Sie den entsprechenden Abschnitt in dieser Bedienungsanleitung.
- 6) Ihr **RDKS-Gerät** ist beschädigt oder defekt.
 - ➔ Wenn Sie alle vorherigen Fehlerquellen ausschließen können, kann es sein, dass Ihr RDKS-Gerät beschädigt oder defekt ist. In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

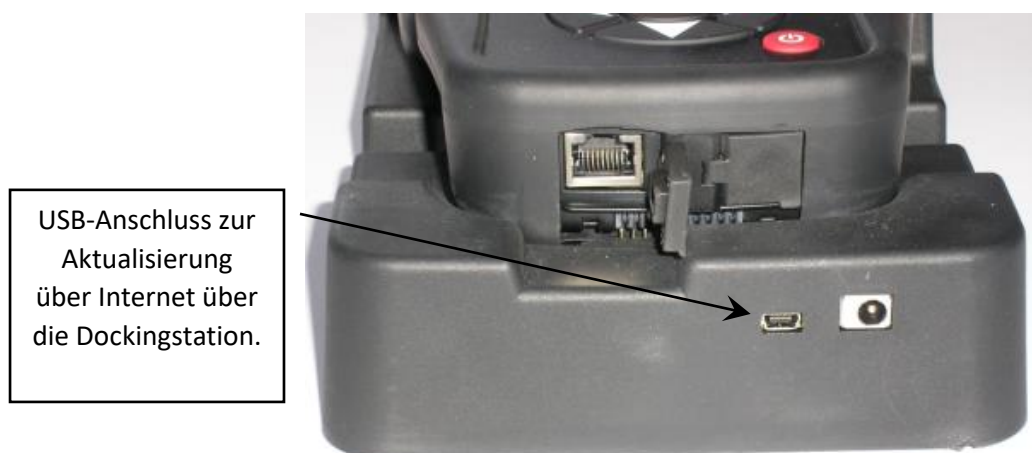
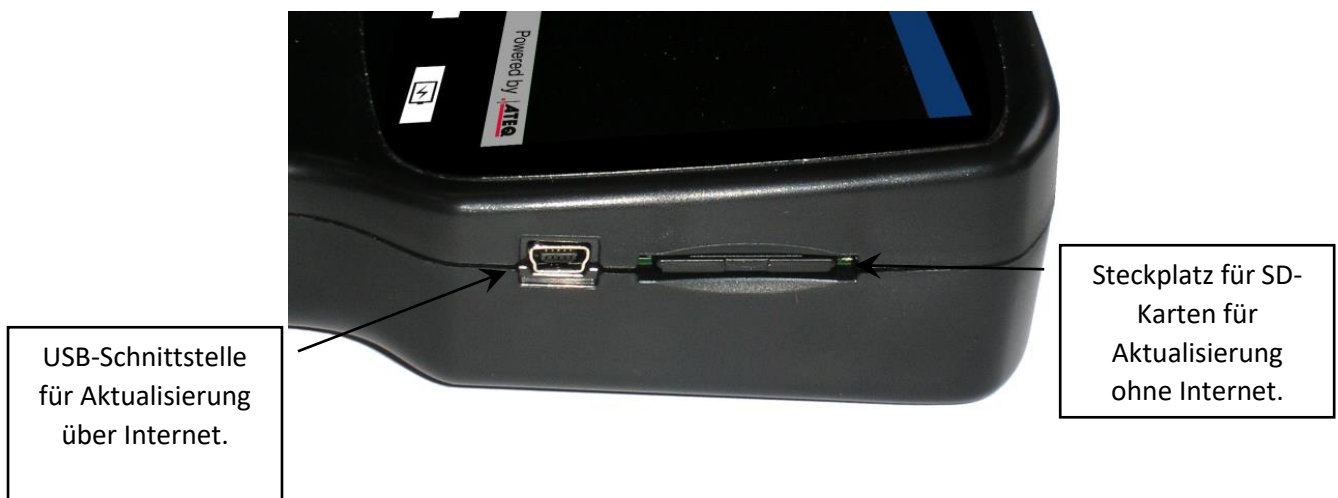
4. GERÄTESOFTWARE WIRD AKTUALISIERT ...

Wie Sie Ihr RDKS-GERÄT aktualisieren

Sie müssen Ihr RDKS-Gerät aktualisieren, sobald ein neues Fahrzeugmodell bzw. eine neue Fahrzeuggeneration auf den Markt kommt oder ein neues Kommunikationsprotokoll für die RDKS-Sensoren veröffentlicht wird.

Nachfolgend wird das Verfahren zur Aktualisierung beschrieben.

WICHTIG: Deaktivieren Sie vorübergehend jegliche Antivirus- und Antispam-Software auf Ihrem Computer. Dies ist erforderlich, damit das Programm und die Treibersoftware erfolgreich installiert werden können.



4.1. INSTALLATION DES PROGRAMMS WEBTPM (PC MIT BETRIEBSSYSTEM WINDOWS)

- 1) Geben Sie die Webadresse www.vdo.com/tpmspro ein, um die neueste Version der Software **WebTPM** herunterzuladen.
- 2) **Entpacken Sie das Archiv**, das die Software enthält, und starten Sie die **Programm- und Treiberinstallation**.
- 3) Führen Sie **alle Installationsschritte** ordnungsgemäß aus und bestätigen Sie sie, falls notwendig.
- 4) Sobald die Software installiert ist, führen Sie das Programm **WebTPM** aus.
- 5) **Schließen** Sie Ihr RDKS-Gerät mithilfe des mitgelieferten **USB-Kabels** an den PC an.
- 6) **Registrieren** Sie Ihr Produkt online, um Informationen zu den neuesten Verbesserungen und Features Ihres RDKS-Geräts zu erhalten.
- 7) Folgen Sie zur Aktualisierung den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 8) Warten Sie, bis das Verfahren zur Aktualisierung abgeschlossen ist. Dies kann bis zu zehn Minuten dauern. Während des Verfahrens **darf die Verbindung zum Gerät** oder dem PC **nicht unterbrochen** werden.
- 9) Die Software WebTPM meldet, sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist. Sie können Ihr RDKS-Gerät nun wieder verwenden.

4.2. BEACHTEN SIE WÄHREND DER AKTUALISIERUNG DER SOFTWARE FOLGENDE PUNKTE

- 1) Stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die **Batterie** voll aufgeladen ist.
- 2) Stellen Sie vor der Verbindung Ihres RDKS-Geräts mit dem PC sicher, dass die Software **WebTPM** ordnungsgemäß **installiert** ist und **ausgeführt** wird.
- 3) Stellen Sie sicher, dass der PC korrekt mit dem **Internet** verbunden ist, sodass WebTPM die Software sowie die Aktualisierungen der Datenbank Ihres RDKS-Geräts automatisch herunterladen kann.
- 4) Deaktivieren Sie vorübergehend jegliche **Antivirus**-Programme, die der Software WebTPM den Internetzugang verweigern könnten.
- 5) Die Software WebTPM ist nur für **Windows PCs** erhältlich.

Warnung!

Während der Aktualisierung darf das RDKS-Gerät nicht vom PC getrennt oder der PC ausgeschaltet werden. Dadurch könnte das Gerät nachhaltig beschädigt werden.

5. GARANTIE

Beschränkte Hardware-Garantie von VDO

VDO garantiert dem Erstkäufer, dass das Hardware-Produkt von VDO während des auf der Produktverpackung und/oder in der Benutzerdokumentation angegebenen Zeitraums ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Sofern nicht durch geltendes Gesetz verboten, ist diese Garantie nicht übertragbar und beschränkt sich ausschließlich auf den Erstkäufer. Diese Garantie verleiht Ihnen spezielle gesetzliche Rechte, ggf. haben Sie auch noch weitere Rechte, die sich aus den verschiedenen lokalen Gesetzen ergeben.

Rechtsmittel

Die gesamte Haftung von VDO und Ihr ausschließliches Rechtsmittel im Falle einer Garantieverletzung bestehen, und die Entscheidung für eine der beiden Möglichkeiten liegt ausschließlich im Ermessen von VDO, in der Reparatur oder dem Ersatz des Geräts. Sofern nicht durch geltendes Gesetz verboten, können Transport- und Bearbeitungsgebühren anfallen. VDO kann zur Reparatur oder als Ersatz nach eigener Wahl Teile verwenden, die neu, überholt oder gebraucht sind, sich aber in gebrauchsfähigem Zustand befinden. Für alle ausgetauschten Hardware-Produkte gilt der Restbestand der Garantiezeit der Originalgarantiezeit oder dreißig (30) Tage, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist, oder ein zusätzlicher Zeitraum, der sich ggf. aus Ihrer Rechtsprechung ergibt.

Durch diese Garantie sind keine Probleme oder Schäden abgedeckt, die sich aus (a) Unfall, Missbrauch, unsachgemäßer Verwendung oder jedweden eigenmächtigen Reparaturen, Veränderungen oder Demontagen; (b) unsachgemäßem Betrieb oder unsachgemäßer Wartung, der Verwendung unter Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung oder in Verbindung mit einer falschen Spannungsversorgung; oder (c) durch den Einsatz von Verbrauchsmaterial wie Ersatzbatterien, die nicht von VDO geliefert wurden, ergeben, sofern eine solche Beschränkung nicht durch geltendes Gesetz verboten ist.

Hilfe bei Garantieleistungen

Wir empfehlen Ihnen, unseren Support-Bereich für technische Unterstützung auf www.vdo.com/tpmspro zu besuchen, bevor Sie Garantieansprüche geltend machen. Berechtigte Garantieansprüche werden in der Regel innerhalb der ersten dreißig (30) Tage nach dem Kauf über die Verkaufsstelle abgewickelt. Dieser Zeitraum kann jedoch abhängig davon, wo Sie Ihr

Produkt gekauft haben, variieren. Bitte erkundigen Sie sich bei VDO oder dem Einzelhändler, bei dem Sie Ihr Produkt gekauft haben, nach weiteren Details. Für Garantieansprüche, die nicht über die Verkaufsstelle abgewickelt werden können und alle weiteren produktbezogenen Fragen müssen Sie sich direkt an VDO wenden. Die entsprechenden Adressen und Kundendienst-Kontaktaten von VDO sind den Begleitdokumenten Ihres Produkts oder dem Internet unter www.vdo.com/tpmspro zu entnehmen.

Haftungsbeschränkung

VDO HAFTET NICHT FÜR SPEZIELLE, MITTELBARE, UNMITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, ERTRAGS-, EINKOMMENS- ODER DATENVERLUSTE (MITTELBARE ODER UNMITTELBARE) ODER KOMMERZIELLE VERLUSTE, FÜR DIE VERLETZUNG EINER AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN GARANTIE FÜR IHR PRODUKT, SELBST WENN SIE NICHT AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. Da es in einigen Ländern rechtlich verboten ist, spezielle, indirekte, unmittelbare oder mittelbare Schäden auszuschließen, gilt die oben genannte Einschränkung oder Ausschluss für Sie ggf. nicht.

Dauer impliziter Garantieleistungen

SOWEIT DIES NICHT DURCH GELTENDES RECHT VERBOTEN IST, SIND ALLE IMPLIZIERTEN GARANTIELEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG DIESES HARDWARE-PRODUKTS IN DER DAUER AUF DIE GÜLTIGE EINGESCHRÄNKTE GARANTIEZEIT FÜR IHR PRODUKT BESCHRÄNKT. Da es in einigen Ländern rechtlich verboten ist, Einschränkungen für die Dauer implizierter Garantieleistungen festzulegen, gilt die oben genannte Einschränkung für Sie ggf. nicht.

Nationale gesetzliche Rechte

Verbraucher haben unter der geltenden nationalen Gesetzgebung gesetzliche Rechte inne, durch die der Verkauf von Konsumgütern geregelt wird. Diese Rechte werden durch die Garantien in dieser Garantieeinschränkung nicht beeinträchtigt.

Keine anderen Garantien

Weder VDO-Händler noch VDO-Vertreter oder -Mitarbeiter sind dazu berechtigt, diese Garantie abzuändern, zu erweitern oder zu ergänzen.

Garantiezeitraum

Die Garantiezeit für VDO-Geräte beträgt ein Jahr.

6. SICHERHEITSMASSNAHMEN

Diese Sicherheitsanweisungen und Warnungen müssen vor der Verwendung oder dem Laden Ihrer Lithium-Ionen-Batterien von Ihnen gelesen und verstanden worden sein.

Betriebsumfeld

Respektieren Sie die in Ihrem Arbeitsgebiet geltenden Bestimmungen. Schalten Sie das Gerät in jenen Bereichen immer ab, in denen eine Benutzung untersagt ist oder wo Störungen durch Interferenzen oder sonstige Gefahren auftreten können.

Verwenden Sie das Gerät nur für die in der Betriebsanleitung vorgesehenen Funktionen.

Zum Aufladen

Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Gerät mitgelieferte Netzteil. Die Verwendung anderer Netzgeräte kann zu Schäden am Gerät führen oder gefährlich sein.

Wenn die rote LED-Leuchte erlischt, ist der Ladevorgang abgeschlossen.

Zum Ladegerät

Das Ladegerät nicht in feuchter Umgebung verwenden. Bei nassen Händen oder Füßen ist jede Berührung mit dem Gerät zu vermeiden.

Beim Aufladen der Gerätebatterie muss um das Ladegerät herum genügend Freiraum gelassen werden, um eine gute Luftzirkulation zu ermöglichen. Das Ladegerät darf nicht mit Materialien abgedeckt werden, die eine Kühlung verhindern. Das Ladegerät nicht in einer Tasche verwenden.

Schließen Sie das Ladegerät an eine geeignete Stromquelle an.

Das Ladegerät darf nicht benutzt werden, wenn es beschädigt ist oder das Stromkabel Schäden aufweist. Das Ladegerät darf nicht demontiert und seine Bestandteile dürfen nicht geändert werden. Versuchen Sie nicht, das Ladegerät zu reparieren. Es enthält keine Teile, die repariert werden können. Tauschen Sie das Ladegerät aus, wenn es beschädigt wurde oder feucht geworden ist.

Dieses Ladegerät darf nicht als Stromquelle benutzt werden.

Vor Wartung und Reinigung muss das Ladegerät von der Stromversorgung getrennt werden.

Zur Batterie

WARNUNG: Dieses Gerät enthält eine Lithium-Ionen-Batterie. Sie kann explodieren und gefährliche Chemikalien freisetzen. Um die Brand- oder Verbrennungsgefahr zu verringern: Batterie oder Gerät nicht demontieren, quetschen, durchbohren, nicht ins Feuer oder Wasser werfen, die Kontakte nicht kurzschließen oder mit einem Metallobjekt verbinden.

Verwenden Sie immer das von VDO empfohlene und mitgelieferte Ladegerät.

Zum Tauschen der Batterie muss das Gerät an den Hersteller zurückgeschickt werden.

Das Öffnen des Geräts oder die Beschädigung des Siegels auf dem Gerät führt zum Verlust der Garantieleistungen.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien.

Das Gerät muss während des Ladens unbedingt auf einer nichtbrennbaren Unterlage (Keramischale oder Metallgehäuse) platziert werden.

Die Lithium-Ionen-Batterie darf **AUSSCHLIESSLICH MIT** dem dafür vorgesehenen Ladegerät geladen werden.

Wenn die Batterietemperatur über **60 °C** steigt, muss der Ladevorgang **SOFORT ABGEBROCHEN** werden.

Während des Ladens darf die Batterietemperatur **NICHT** mehr als **60 °C** betragen.

Die Batterie darf **NICHT** direkt nach Gebrauch oder in noch heißem Zustand geladen werden. Sie muss zuerst auf Raumtemperatur abkühlen.

Unterbrechen Sie den Ladevorgang sofort, sollte Rauch oder Flüssigkeit aus der Batterie austreten.

Trennen Sie das Ladegerät und lagern Sie das Gerät für mindestens 15 Minuten in einem isolierten Bereich.

DIE BATTERIE DARF NICHT WEITER VERWENDET WERDEN. Geben Sie das Gerät zurück an Ihren Verkäufer.

Halten Sie beim Laden der Batterie immer einen Feuerlöscher zu Ihrer Verfügung bereit. Sollte der seltene Fall eintreten, dass sich die Lithium-Ionen-Batterie entzündet, zum Löschen des Feuers **KEIN** Wasser, sondern Sand oder einen Feuerlöscher (siehe oben) verwenden.

Die Teile der Lithium-Ionen-Batterie müssen entsorgt werden. Die Entsorgung muss unter strengen Sicherheitsvorkehrungen erfolgen. Wir empfehlen das Hinzuziehen eines auf diesen Batterietyp spezialisierten Entsorgungsunternehmens. Es wird die entsorgte Batterie einer spezialisierten Recyclingorganisation zuführen. Sie können sich alternativ auch an Ihren Händler vor Ort wenden.

Lithium-Ionen-Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Um Leckagen oder anderen Gefahren vorzubeugen, dürfen die Batterien nicht über **60 °C** gelagert werden. Lassen Sie die Batterie nie z. B. in einem Fahrzeug oder an einem Ort liegen, wo die Temperatur sehr hoch sein und über **60 °C** steigen kann. Bewahren Sie die Batterie an einem trockenen Ort auf, um sie vor dem Kontakt mit Flüssigkeiten aller Art zu schützen. Lagern Sie die Batterie ausschließlich auf einem nicht brennbaren, hitzebeständigen, nicht leitfähigen Untergrund und halten Sie sie von brennbaren Materialien oder Quellen fern.

Eine Lithium-Ionen-Batterie sollte mit einer Mindestladung von **30 %** gelagert werden. Bei Lagerung in völlig entladenen Zustand wird sie schnell unbrauchbar. Wenn sie für einen längeren Zeitraum gelagert werden muss (mehr als 6 Monate), müssen Sie daran denken, die Batterie regelmäßig aufzuladen (auf mehr als 30 %).

Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsanweisungen kann schwere Verletzungen oder Sachbeschädigungen und sogar Feuer zur Folge haben!

Das Unternehmen **VDO** lehnt jede Haftung für Schäden ab, die in Folge eines Verstoßes gegen diese Sicherheitsanweisungen entstanden sind.

Mit dem Einsatz einer Lithium-Ionen-Batterie, die einen Brand verursachen und durch die schwere Verletzungen und Sachbeschädigungen entstehen können, erklärt sich der Benutzer bereit, dieses Risiko einzugehen und die entsprechende Verantwortung zu übernehmen.

Da **VDO** den ordnungsgemäßen Einsatz der Batterie nicht bei jedem Kunden überprüfen kann (Laden, Entladen, Lagerung usw.), kann VDO für Verletzungen und Sachschäden nicht verantwortlich gemacht werden.

7. CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

Der Hersteller des **VDO-Geräts TPMS PRO** erklärt, dass dieses Gerät die Anforderungen der folgenden Normen erfüllt:

- ETSI EN 300 330 V2.1.1 (2017-02)
- ETSI EN 301 489-1/-3 V2.1.1 (2017-03)
- EN 61010-1:2010 (2014/35/EU)
- EN 62479:2010
- EN 61326-1:2013 (2014/30/EU)

8. FCC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller des **VDO-Geräts TPMS PRO** erklärt, dass dieses Gerät die Anforderungen der folgenden Normen erfüllt:

- PART 15B 2005
- PART 15C 47 CFR FCC PART 15.209

9. RCM-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller des **VDO-Geräts TPMS PRO** erklärt, dass dieses Gerät die Anforderungen der folgenden Normen erfüllt:

- CISPR 32:2015/COR1:2016 Class B
- AS/NZS CISPR 32:2015 Class B

10. RECYCLING

Die wiederaufladbare Batterie oder das Gerät und/oder das Zubehör dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.



Ihre Bestandteile müssen gesammelt und wiederverwertet werden.



Die mit einem roten Kreuz durchgestrichene Mülltonne auf Rädern weist darauf hin, dass das Produkt innerhalb der EU nach Ablauf der Lebensdauer bei einer Sammelstelle abzugeben ist. Diese Verordnung betrifft nicht nur Ihr Gerät, sondern auch sämtliche mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den Hausmüll. Zusätzliche Informationen erhalten Sie bei **VDO**.

Index

A

Aktionsleiste	7
Aktualisieren	72, 73
Alle Sensoren kopieren	41
Allgemeine Einstellungen	55
Ansetzen des RDKS-Geräts	10
Artikel	30
Aufladen	76
Ausschalten des Geräts	8
Automatische Aus-Funktion	55

B

Batterie	76
Batterielagerung	76
Bedienungsanleitung	9

C

CE-Konformität	78
----------------------	----

D

Datenbank-Version	60
Dockingstation	70
Drucker	71

E

Einheiten	55
Einschalten	8
Ergebnisse drucken	71
Ersatzteil	31

F

Fahrzeugauswahl	11
Fahrzeugdaten individualisieren und speichern	19
Falsche Frequenz	72
FCC-Konformität	78
Fehlercode	26
Fehlersuche	72
FIN 13	
FIN-Scan	11
FIN-Suche	51
Firmware-Version	60
Funkschlüsseltest	28
Funktionstasten	6

G

Garantie	75
Gebrauch	10
Gerätekonfiguration	54

H

Hauptmenü	10
HF-Schlüsselfrequenz	29
Hilfe	32

I

ID abrufen	44
ID manuelle Eingabe	45
Indirekte RDKS	72
Indirektes RDKS	14
Info	60
Installation von WebVT	74

K

Kein Sensor	72
-------------------	----

L

Ladegerät	76
Laden	70
Lizenzgültigkeit	60

N

Neuen Sensor erstellen	41
Neuprogrammierung der Motorsteuereinheit	16

O

OBD-Fehler	18
OBD-Fehlermeldungen	18
OBDII anlernen	23
Optionale Profiltiefenmessung	67

P

Probleme beim Aktualisieren	74
Programmierfehler	43

R

RCM-Konformität	78
RDKS ECU entsperren	27
RDKS geographische Zone	55
RDKS-Computer	72
RDKS-Fehler	32
RDKS-Fehlercodes lesen	27
RDKS-Gerätestatistik	54
RDKS-Service	21
Recycling	78
Reifenprofiltiefenmessgerät	67
Reinigung	5
Reserverad	14
Rohsensor programmieren	33

S

Schulung	66
Sensor kopieren	26, 38
Sensor-ID-Format	55
Sensorprüfung	10
Sicherheit	76
Sicherheitshinweise	4
Sicherheitsmaßnahmen	76, 77
Sonstiges	70
Spezifikationen	3
Sprachen	55
Statusanzeige	7
Störung	72
Suche	48
Summer	55
Symbole	7

T

Tastatureingabesymbole	20
Teilenummer RDKS-Sensor	72
TTD	67
Tutorials	66

Ü

Übersicht	9
-----------------	---

U

Umfeld	76
--------------	----

V

Verfahren zur Aktualisierung	74
Verlauf	52
Vor Verwendung lesen	5

W

Warnhinweise	5
Winterreifen	41
WLAN	60
Konfiguration	60
Standard	60
Voraussetzungen	60
WLAN-Synchronisierung	65
WLAN-Übertragung	65

Z

Zubehör	3
Zum Produkt gehören	3

VDO